

# Fortbildung 2022



**Schule entwickeln**

## **Wichtige Informationen**

### ***Anmeldung/Teilnahme***

Teilnehmen können Sie als Beschäftigte des öffentlichen Dienstes und öffentlicher Einrichtungen (z.B. Tageseinrichtungen für Kinder in nichtstädtischer Trägerschaft, Eigenbetriebe und Eigengesellschaften) sowie öffentlicher Institutionen (z.B. Kammern).

#### **Wie können Sie sich anmelden?**

Anmeldevordrucke finden Sie auf den letzten Seiten des Programms oder als Download auf unserer Homepage. Es besteht auch die Möglichkeit sich formlos per Post, Fax oder Mail anzumelden:

Anschrift:                StudienInstitut Niederrhein  
                                  Königstraße 170  
                                  47798 Krefeld  
Fax:                        02151-86 1375  
Mail:                      studieninstitut@krefeld.de  
Homepage:                www.studieninstitut-niederrhein.de

#### **Bis wann können Sie sich anmelden?**

Um bedarfsorientiert planen zu können, bitten wir um eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Eine kurzfristige Anmeldung ist grundsätzlich aber auch möglich.

#### **Was ist, wenn Sie doch nicht teilnehmen können?**

Die Teilnehmenden werden in der Regel ca. 2-4 Wochen vor Seminarbeginn schriftlich vom Studieninstitut eingeladen. Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir Sie dringend um sofortige Benachrichtigung unter Fon 02151-86 1370 (Nicole Himmel) oder Fon 02151-86 1388 (Daniel Kunter) damit Ihr Platz ggfs. anderen Interessenten angeboten werden kann.

Natürlich können Sie auch in Absprache mit Ihrem Arbeitgeber eine Vertretung benennen.

Sollte Ihre Teilnahme kurzfristig, d.h. innerhalb zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, abgesagt werden und Sie keine Vertretung stellen können, müssen wir die Veranstaltung leider in Rechnung stellen.

#### **Was kostet Fortbildung?**

Die Höhe der Seminargebühren entnehmen Sie bitte den einzelnen Seminaurausschreibungen. Die Rechnung wird Ihnen nach der Veranstaltung zugeschickt.

#### **Veranstaltungsort:**

Unsere Seminare finden im Forum Krefeld und im Bürogebäude, Fliethstr. 67, Mönchengladbach statt, die Online-Seminare finden mit Zoom statt.

Der konkrete Veranstaltungsort wird Ihnen jeweils mit der Einladung bekanntgegeben.

#### **Unsere Räumlichkeiten im Forum Krefeld**

Seit 2019 finden Sie uns in bewährt zentraler Innenstadtlage in unseren Räumlichkeiten im Forum Krefeld auf der Königstraße 170 (direkt gegenüber dem Seidenweberhaus).

Das Krefeld Forum als Krefelder Geschäftszentrum, befindet sich im Karree Friedrichstraße/ Sankt-Anton-Straße/ Königstraße.

Unser Team freut sich, Ihnen mit klimatisierten, hellen Räumlichkeiten und einer modernen technischen Ausstattung komfortable Rahmenbedingungen bieten zu können. Im fünften Obergeschoss können Sie in unserer Cafeteria Ihre Pausen genießen und haben dort die Möglichkeit, unsere Getränke- und Snackautomaten sowie die Dachterrasse zu nutzen.

### **Für Sie zur Orientierung:**

Eingang: Königstraße 170

3. OG: Lehgänge, Prüfungen, Schulungsräume  
Behindertengerechter Zugang

4. OG: Fortbildung, Schulungsräume (Haupteingang)

5. OG: Fortbildung, Schulungsräume, Cafeteria, Terrasse  
(ausschließlich über das interne Treppenhaus erreichbar)

Die drei Etagen des Studieninstituts sind über einen internen Aufzug und ein Treppenhaus miteinander verbunden.

### **Wichtiger Hinweis für Rollstuhlfahrer:**

Ein behindertengerechter Zugang befindet sich im 3. OG.

### **Anreise Standort Krefeld (Geschäftsstelle)**

Wir empfehlen aufgrund unserer zentralen Lage die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Sofern Sie mit dem PKW anreisen, stehen Ihnen als Parkmöglichkeiten die Tiefgarage des Seidenweberhauses (Einfahrt gegenüber Königstr. 170 - 24 Stunden mit einem Mitarbeiter besetzt) oder das Parkhaus im Forum Krefeld, Königstr. 170, 47798 Krefeld (ohne personelle Betreuung) zur Verfügung.

Im Parkhaus des Forums stehen Ihnen auch zwei Stromtankstellen für Ihr Elektroauto zur Verfügung (kostenpflichtig).

### **Unsere Räumlichkeiten am Standort in Mönchengladbach**

In Mönchengladbach finden Sie uns in zentraler Innenstadtlage im Bürogebäude, Fliethstraße 67.

### **Anreise Standort Mönchengladbach**

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist aufgrund der zentralen Lage sehr gut möglich.

Sofern Sie mit dem PKW anreisen möchten, stehen Ihnen auf dem Parkdeck Parkplätze zur Verfügung.

In diesem Fall geben Sie bitte die Adresse Lüpertzender Straße 88 in Ihr Navigationsgerät ein.

### **Datenschutz**

Der Schutz Ihrer Daten ist dem Studieninstitut Niederrhein ein wichtiges Anliegen. Das S.I.N.N beachtet bei seinen Prozessen die Vorgaben der EU-DSGVO. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Studieninstitutes oder in der Geschäftsstelle Fortbildung zur Einsicht.

### **Service**

#### **Verpflegung**

Während der Veranstaltungen bieten wir Ihnen Kaffee, Tee, Mineralwasser, Apfelschorle und Obst an. Vormittags servieren wir einen Pausensnack in Form von belegten Broten bzw. Brötchen und nachmittags Kuchen oder Gebäck. Aufgrund der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen möglich.

#### **Teilnahmebescheinigungen/Zertifikate**

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie grundsätzlich am Ende der Fortbildungsveranstaltung. In einigen Lehrgängen erhalten Sie ein Zertifikat.

Wir empfehlen Ihnen, eine Kopie der Bescheinigung an Ihre personalbearbeitende Stelle weiterzugeben.

#### **Newsletterdienst**

Sofern Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarangebot und über Zusatzveranstaltungen informiert werden möchten, finden Sie einen Anmeldebogen für unseren Newsletter auf unserer Homepage [www.studieninstitut-niederrhein.de](http://www.studieninstitut-niederrhein.de).

## **Online-Seminare**

Ergänzend zu unserem Fortbildungsprogramm bieten wir seit 2020 eine Vielzahl von Online-Seminaren mit Zoom an. Inhouse-Veranstaltungen können ebenfalls als Online-Seminar gebucht werden.

Auch bei unseren Online-Seminaren hat die Interaktion zwischen Teilnehmenden und Dozierenden einen großen Stellenwert. Die Teilnahme mit Webcam und Mikrofon ist daher Voraussetzung. Bitte nehmen Sie in einer störungsfreien Umgebung an der Veranstaltung teil, hierzu bietet sich in der Regel das Homeoffice an.

Um Ihnen eine reibungslose Teilnahme zu ermöglichen, führen wir bereits eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn einen optionalen Technik-Check mit Ihnen durch. In unseren allgemeinen Hinweisen für die Teilnahme an unseren Online-Seminaren haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst. Diese sowie die Datenschutzerklärung finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

# Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
	<b>I. Zielgruppen/-schulformübergreifende Fortbildung</b>	
S.1	Vom Richter zum Schlichter - Streitschlichtung in der Schule Teil 1	19.01.2022
S.2	Vom Richter zum Schlichter - Streitschlichtung in der Schule Teil 2	04.04.2022
S.3-OS	Autismus - was ist das? Einführungsseminar zu Autismus-Spektrum-Störungen	25.01.2022
S.4	Autistische Menschen im pädagogischen Alltag - Aufbauseminar	09.11.2022
S.5-OS	Rhythmus und Geräusche mit dem Mund - Vokallaute, Stimme und Human Beatbox	26.01.2022
S.6	Positive Stressbewältigung für Lehrkräfte für mehr Gelassenheit, Gesundheit und Lebensfreude	02.02.2022
S.7-OS	Schwierige Gespräche leichter führen Kommunikationskompetenzen erweitern	08.02.2022
S.8-OS	Klassenrat	10.02.2022
S.9-OS	Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen Hilfen zum Umgang mit einem schwierigen Thema in der Schule	11.02.2022
S.10-OS	Geht das auch online – Gespräche, Beratungen und Fortbildungen im Online-Setting Trauma-sensibel gestalten	16.02.2022
S.11	Umgang mit Ärger in Schule und Alltag	23.02.2022
S.12-OS	Classroom-Management - Erfolgreich auch inklusiv unterrichten	03.03.2022
S.13	Selbst- und Zeitmanagement	16.03.2022
S.14-OS	Die Kunst des systemischen Fragens Wer, wie, was - wieso, warum...wer nicht fragt, bleibt dumm	21.03.2022 - 23.03.2022
S.15	Lern- und Konzentrationstraining - kindgerecht - ganzheitlich - nachhaltig	28.03.2022
S.16	Von der Rollenvielfalt zur Rollenklarheit	30.03.2022
S.17-OS	Update Trainingsraumkonzept oder alternative Konzepte zum Trainingsraum Notwendige Weiterentwicklung bestehender Trainingsräume oder der Weg zu einem alternativen Konzept im Umgang mit Schülern in herausfordernden Ausgangslagen in digitalen Zeiten in 2022	05.05.2022
S.18-OS	Alles im Blick? Wenn das Kindeswohl in Gefahr ist	16.05.2022

# Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
S.19-OS	Elternarbeit im interkulturellen Kontext	19.05.2022
S.21	Starke Pädagogen - Starke Kinder	13.06.2022 - 14.06.2022
S.22	Kompetenter im Umgang mit psychisch auffälligen Schülerinnen und Schülern vor dem Hintergrund der Inklusion	30.08.2022
S.23	Schwierige Elterngespräche erfolgreich gestalten	05.09.2022
S.24	Überzeugend auftreten durch Stimme, Ausdruck und Sprache	06.09.2022
S.25-OS	Besondere Schwierigkeiten in Mathematik – Rechenschwäche – Dyskalkulie: Förderdiagnostik und individuelle schulische Förderung Grundlagenveranstaltung: Mengenbegriff, Zahlaufbau, zählende Rechenstrategien	06.09.2022
S.26-OS	Besondere Schwierigkeiten in Mathematik – Rechenschwäche – Dyskalkulie: Förderdiagnostik und individuelle schulische Förderung Vertiefungsveranstaltung: Die Angst vor großen Zahlen! – Stellenwertsystem, Multiplikation und Division	14.11.2022
S.27-OS	Psychische Belastungen und Störungen bei Kindern und Jugendlichen	08.09.2022
S.28	Notfallplanung/Evakuierung von Schulen	12.09.2022
S.29	Teilleistungsstörungen im Schulalltag: Lese-Rechtschreibstörung & Dyskalkulie frühzeitig erkennen & kompetent handeln	19.09.2022
S.30	Kinder begegnen dem Tod	26.09.2022
S.31	Kritikgespräche konstruktiv führen	28.09.2022
S.32	„I like to move it“ – Bewegter Unterricht und bewegte Pausen für eine ganzheitliche Erziehung in der Schule	28.10.2022
S.33	Erkennen und Umgang mit (Cyber-) Mobbing in der Schule	02.11.2022
S.34-OS	Herausfordernde Elterngespräche auf systemisch-lösungsorientierte Art konstruktiv und entlastend führen	08. und 15.11.2022
S.35-OS	Klassenatmosphäre aktiv steuern Steuerung von gruppendynamischen Prozessen - Methoden üben, erfahren und zielgruppengerecht anpassen	09.11.2022
S.36-OS	Traumaisensible Arbeit in der Schule	11.11.2022
S.37	Kommunikation und Körpersprache - Weniger Konflikte	25.11.2022
S.38	Gesundheitstag für Lehrkräfte	05.12.2022

# Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
<b>I. Zielgruppen-/schulformübergreifende Fortbildung</b>		
<b>Rubrik „Digitale Medien“</b>		
S.40-OS	Digitale Medien im Unterricht - Aus der digitalen Praxis zum schuleigenen Medienkonzept (Nutzung und Ausstattung)	27.01.2022
S.41-OS	Digitale Medien im Unterricht - Vielseitige Hilfsmittel für Lehrkräfte und kompetenzorientierte Medienproduktion mit Schüler*innen	29.03.2022
S.42-OS	Seminarreihe: Digitale Medien im Unterricht - Modul 1 Vom analogen zum interaktiven Arbeitsblatt	23.02.2022
S.43-OS	Seminarreihe: Digitale Medien im Unterricht - Modul 2 Erstellung von Erklärfilmen	02.05.2022
S.44-OS	Seminarreihe: Digitale Medien im Unterricht - Modul 3 Multimediale eBooks selbst erstellen	22.09.2022
<b>I. Zielgruppen-/schulformübergreifende Fortbildung</b>		
<b>Rubrik „Schulrecht“</b>		
S.45-OS	Erzieherische Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen in der Schule rechtssicher einsetzen	28.01.2022
S.45-2	Erzieherische Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen in der Schule rechtssicher einsetzen	20.05.2022
S.45-3	Erzieherische Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen in der Schule rechtssicher einsetzen	11.11.2022
S.46-OS	Schulordnung 2.0 - Den Neustart nach Corona nutzen	09.02.2022
S.47	Aufsicht und Haftung im Schulbereich -	08.03.2022
S.48-OS	Schulrecht für angehende Schulleitungen und interessierte Lehrkräfte	05.04.2022
S.49	Schulrecht - Dienstrecht für Schulleitungen	16.11.2022
S.50	Schulrecht aus der Praxis für die Praxis Die Zeiten nach Corona als Chance nutzen – doch was ist erlaubt, möglich und was nicht?	30.11.2022
<b>II. Grundschul-Seminar-Tage</b>		
S.60	Dialogische Unterrichtsgespräche – Herausforderung und lohnende Investition Staunen, Forschen und Zweifel im kindorientierten Deutschunterricht	31.01.2022
S.61	Lebensraum Schule mit Erstklässlern gestalten - Gute (Lern-)Beziehungen von Beginn an mit GfK	03.02.2022
S.62	Ringeln und Kämpfen in der Primarstufe	09.03.2022

# Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
S.63	Förderung der Sprachkompetenz mit digitalen Medien	09.05.2022
S.64	Achtsamkeit in der Schule Wach und konzentriert statt müde und zerstreut - Achtsamkeit von klein auf lernen	12.05.2022 - 13.05.2022
S.65	Kinder und LRS – Lerncoaching in der Grundschule	30.05.2022
S.66-OS	Lerncoaching in der Grundschule	09.06.2022
S.67	LRS - Diagnose und Förderung in der Grundschule	14.09.2022
S.68	Übergang zur Schule - Kinder beim Spracherwerb begleiten und unterstützen	21.10.2022
S.69	Lernen lernen von Anfang an - Individuelles Lernen und Fördern Schwerpunkt: Kommunikation und Kooperation trainieren	24.11.2022
S.70	Armutssensibel Handeln in der Grundschule - Selbstwirksamkeit erleben und Teilhabe ermöglichen Einführung	15.02.2022
<b>III. Seminar-Tage für die Sekundarstufe</b>		
S.80	Tanz mit dem Widerstand	03.03.2022
S.81	LRS - da kann man nichts tun?	23.03.2022
S.82	Differenzieren im Unterricht - heterogene Lerngruppen bewältigen	05.04.2022
S.83	„Wenn ´s brodeln, hilft es den Deckel anzuheben!“ – von gruppendynamischen Herausforderungen	02.05.2022
S.84-OS	Umgang mit Störungen - Vorbeugen und intervenieren	03.05.2022
S.85	Pubertät: Aufbruch, Umbruch, kein Zusammenbruch	20.09.2022
S.86	Digitalisierung goes Klassenzimmer – Wie neue Medien den Fremdsprachenunterricht bereichern können	25.10.2022
S.87	Wochenplanarbeit, Lernzeiten und Co. als fächerübergreifende Instrumente zur Differenzierung des Unterrichts und zur Förderung des selbstständigen Lernens	31.05.2022
<b>IV. Personal-, Organisations- und Teamentwicklung</b>		
S.90-OS	Kollegiale Unterrichtshospitation - Ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts	02.02.2022 - 07.02.2022
S.91	Eignungsfeststellungsverfahren (EFV) Praxisorientiertes Vorbereitungsseminar	14. und 22.02.2022



# Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
S.91-2	Eignungsfeststellungsverfahren (EFV) Praxisorientiertes Vorbereitungsseminar	10. und 17.11.2022
S.92	Fortbildung kompetent planen, erfolgreich durchführen	16.02.2022
S.93	Einführung in die interne Evaluation – für Lehrpersonen und Projektverantwortliche Grundlagenseminar	17.02.2022
S.94	Empirische Daten erheben und auswerten – für Evaluationen und systematisches Feedback	11.05.2022
S.95	Evaluationsergebnisse – und dann? Wie Sie aus Daten praktikable Schlussfolgerungen ziehen und Handlungsalternativen erarbeiten	13.09.2022
S.96	Qualitätsanalyse/Schulinspektion - Wie kann sie frühzeitig und gut vorbereitet werden?	07.03.2022
S.97-OS	Steuergruppen und ihre Aufgaben im Schulentwicklungs- prozess - Rolle, Aufgaben und Projektmanagement	30.03. und 25.05.2022
S.98	Umgang mit Widerständen und Konflikten im Rahmen von Veränderungsprozessen in Schulen	06.04.2022
S.99	Effektive Durchführung von Konferenzen	04.05.2022
S.100	Fachkonferenzen – Werkstätten der Unterrichtsentwicklung	10.05.2022
S.101-OS	Konflikt- und Kritikgespräche führen	17.05.2022
S.102	Führen und ergebnisorientiert steuern – ein Seminar für Schulleitungen von Grundschulen	02.06.2022
S.103	Moderation von Besprechungen und Konferenzen	20.06.2022
S.104	Ganztagsschule im Jahre 2022 erfolgreich aufbauen, umbauen und zielführend gestalten	31.08.2022
S.105-OS	Blickpunkt Führung - Seminarreihe für die mittlere Führungsebene an Schulen	08.09., 20.09. und 25.10.2022
S.106-OS	Konferenzen und Besprechungen: eine Chance für die Schulentwicklung	24.10.2022 - 26.10.2022
S.107	Feedbackkultur in der Schule entwickeln - Schulleitungsfeedback einholen und nutzen	06.12.2022 und 17.01.2023
S.108	Leitbildentwicklung	SchILF
S.109	Intensivqualifizierung für Schulleitungen und/oder Steuergruppen	SchILF
S.110	Nach der Qualitätsanalyse - Von S:M.A.R.T.en Zielen zum professionellen Projektmanagement	SchILF



## **SCHULINTERNE LEHRERFORTBILDUNG**

Wir bieten Ihnen fast alle Veranstaltungen aus unserem Programm als schulinterne Fortbildung an. Bei neuen Themen helfen wir gerne bei der Suche nach geeigneten Referenten.

Der Vorteil für Ihre Schule:

- Sie erhalten ein maßgeschneidertes, auf Ihren Bedarf zugeschnittenes Angebot
- Sie setzen inhaltlich eigene Akzente
- Sie erreichen einen hohen Praxistransfer
- Sie sparen Fahrtkosten und Fahrzeit

Marlene Feger 02151/861382

Tim Borostowski 02151/861394

## **Bereich I**

### **Zielgruppen- und schulformübergreifende Fortbildung**

Veranstaltungen S.1 bis S.50



## S.1

### Ziele/Inhalte



Zu unseren täglichen Aufgaben zählt das Lösen und Bearbeiten von Konflikten. Nicht immer sind uns alle Fakten bekannt. Oft waren wir bei dem Konflikt gar nicht dabei. In Schulen wird es daher immer notwendiger, kurzfristig konstruktive Formen der Bearbeitung von auftretenden Konflikten zu finden und langfristig durch die Umsetzung von modernen Konfliktmanagementsystemen die Konfliktparteien zu selbständigen Lösungen zu befähigen.

1. Grundprinzipien und Techniken der Streitschlichtung
2. Phasen
3. Die Haltung des Streitschlichters
4. Techniken der Gesprächsführung in den einzelnen Phasen
5. Umgang mit Widerstand
6. Transfer in die eigene Praxis

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztage, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

### Arbeitsmaterialien

Hinweis: Zu diesem Seminar gibt es eine Aufbauveranstaltung: "Vom Richter zum Schlichter" Streitschlichtung in der Schule Teil 2 (S.2 am 04.04.2022)

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Melanie Roth, Fachleiterin, Anti-Gewalt-Deeskalations-Trainerin, Konfliktmanagerin Jugendhilfe/Schule, Wirtschaftsmediatorin (BMWA), POB-C Coach

### Termin(e)

19.01.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.2

### Vom Richter zum Schlichter - Streitschlichtung in der Schule Teil 2

#### Ziele/Inhalte



Zu unseren täglichen Aufgaben zählt das Lösen und Bearbeiten von Konflikten. Nicht immer sind uns alle Fakten bekannt. Oft waren wir bei dem Konflikt gar nicht dabei. In Schulen wird es immer notwendiger, kurzfristig konstruktive Formen der Bearbeitung von auftretenden Konflikten zu finden und langfristig durch die Umsetzung von modernen Konfliktmanagementsystemen die Konfliktparteien zu selbständigen Lösungen zu befähigen. Die Teilnehmenden haben Teil 1 dieser Fortbildung besucht finden nun in diesem 2. Teil Raum für ihre Erfahrungen. Wir üben und besprechen die erfahrenen Herausforderungen. Abschließend erarbeiten wir Bausteine für das Mediationskonzept der Schule

1. Wiederholung der Techniken der Streitschlichtung - vertiefende Übungen
2. Herausforderungen und Widerstand
3. Das Mediationskonzept - Verankerung im eigenen System

#### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztage, Fachkräfte der Sozialarbeit aller Schulformen

#### Voraussetzungen

Die Teilnahme an Teil 1 dieser Fortbildungsreihe entweder in diesem Jahr (S.21 "Vom Richter zum Schlichter" - Streitschlichtung in der Schule Teil 1 am 17.09.2021) oder in den Vorjahren ist Voraussetzung

#### Veranstaltungsform

Seminar

#### Veranstaltungsleitung

Melanie Roth, Fachleiterin, Anti-Gewalt-Deeskalations-Trainerin, Konfliktmanagerin Jugendhilfe/Schule, Wirtschaftsmediatorin (BMWA), POB-C Coach

#### Termin(e)

04.04.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

#### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.3-OS

# Autismus - was ist das? Einführungsseminar zu Autismus-Spektrum-Störungen

### Ziele/Inhalte



Ein autistisches Kind in Ihrem Kindergarten, ein autistischer Schüler in Ihrer Klasse, ein autistischer Mensch in Ihrer Institution - was müssen Sie wissen, was können Sie tun?

Im Einführungsseminar über autistische Menschen im pädagogischen Alltag erhalten Sie Informationen zu Erscheinungsbild, Diagnostik, Ursachen, Pädagogik und Therapie.

1. Vermittlung eines möglichen Bildes von Autismus
  - Frühkindlicher Autismus
  - Atypischer Autismus
  - Asperger-Syndrom
2. Merkmale und Diagnostik des Autismus
3. Theorien zu möglichen Ursachen  
(einschließlich der aktuellen Ursachendiskussion)
4. Hinweise zum Verstehen eines autistischen Menschen
5. Tipps zum alltäglichen Umgang mit autistischen Menschen
6. Aktuelle (neue) Therapie- und Förderansätze
7. Kurzvorstellung praxisorientierter Materialien und Literatur

Die Teilnehmenden können sich aktiv an dem Seminar beteiligen.  
Ein Aufbau-seminar zum Thema wird am 09.11.2022 (S.4) angeboten.

### Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen,  
Fachkräfte aus dem Offenen Ganztage aller Schulformen,  
Beschäftigte der Jugendämter, Lehrkräfte aller Schulformen,  
pädagogisches/therapeutisches Fachpersonal,  
Fachkräfte der Schulsozialarbeit

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung.  
Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Harald Matoni, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT),  
Autismustherapeut

### Termin(e)

25.01.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

150,00 EURO

## S.4

# Autistische Menschen im pädagogischen Alltag - Aufbauseminar

### Ziele/Inhalte



In diesem Seminar werden neben Tipps zum Umgang mit autistischen Kindern und jungen Jugendlichen im Alltag pädagogisch-therapeutische Techniken vorgestellt.

1. Tipps zum alltäglichen Umgang mit autistischen Menschen
2. Möglichkeiten der Pausen- und Freizeitgestaltung
3. Aktuelle (neue) Therapie- und Förderansätze
4. Kommunikationsförderung (Entwicklung einer Basiskommunikation, unterstützte Kommunikation, z. B. PECS (Picture Exchange Communication System))
5. Strukturierung, Visualisierung (in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children))
6. Autismuspezifische verhaltenstherapeutische Ansätze, z.B. ABA (Applied Behavior Analysis bzw. Angewandte Verhaltensanalyse)
7. Social Stories
8. Sozial- bzw. ToM-Trainings (Theory of Mind)
  - Tablets in der Förderung und Therapie
  - Literatur- und Materialhinweise

### Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztage aller Schulformen, Fachpersonal der Jugendämter, Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Die Teilnahme an einem Einführungsseminar zum Thema Autismus in diesem Jahr oder den Vorjahren wird vorausgesetzt.

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Harald Matoni, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Autismustherapeut

### Termin(e)

09.11.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

160,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.5-OS

# Rhythmus und Geräusche mit dem Mund - Vokallaute, Stimme und Human Beatbox

### Ziele/Inhalte

Sein einigen Jahren ist das Phänomen „Beatbox“ durch Talentshows bei Jugendlichen und Kindern sehr beliebt geworden, der „Pizzakatz“- Rhythmus ist Vielen ein Begriff. Die Wurzeln dieser Form der Vokalperkussion reichen aber bis in die Hip Hop- Kultur der 1970er Jahre zurück.

Es geht in diesem Seminar um alle Klänge, Töne und Geräusche, die wir mit dem Mund machen können: Von Schnalzen bis Klicken, von Brummen bis Knarzen, von Pfeifen bis Hauchen, von Kratzen bis Zischen.

Haben wir alle wirklich ein Schlagzeug im Mund? Wie klingt eine Lippen- trompete? Sagt der Hund wirklich „Wau“ und das Schaf „Määäh“? Auf welche Weise lassen sich eine knarrende Tür, Tierlaute, ein Tag am Meer, Autos, Flugzeuge und Eisenbahnen mit dem Mund naturgetreu akustisch darstellen?

Wir erkunden die eigenen Möglichkeiten und Herangehensweisen, seine eigenen oralen Geräuschfähigkeiten auszubauen. Mit einfachen aber effektiven Grundübungen und Sprechrhythmen nähern wir uns der Vokalpercussion und der Geräuschimitation. Ein Ausblick in die verblüffende Welt der Beatbox- Profis zeigt uns unerhörte Horizonte.

1. Einführung in die Welt der Mundgeräusche
2. Grundlagen der Phonetik und der Anatomie von Mund, Rachen und Stimmapparat
3. Geschichte der „Human Beatbox“
4. Kleiner Exkurs: Logopädie
5. Anregungen zur Exploration von Stimme, Zunge, Zähnen, Wangen und Lippen
6. Geräusche mit Kindern sammeln, benennen und beschreiben
7. Klänge hören und imitieren
8. Gruppenspiele und -übungen
9. Rhythmische Sprechverse als Vorstufe zur Vokalperkussion
10. Exkurs: Die unerhörte Welt der Beatboxprofis
11. PDF- Datei und Audios mit den Sprechrhythmen, Übungen und Spielen

### Zielgruppen

Lehrkräfte von Grund- und Förderschulen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Richard Haus, Musikpädgoge

### Termin(e)

26.01.2022  
von 14:00 - 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

73,00 EURO



## S.6

### Ziele/Inhalte



## Positive Stressbewältigung für Lehrkräfte für mehr Gelassenheit, Gesundheit und Lebensfreude

Gerade Lehrende sind während ihrer Arbeit häufig einer ausgesprochen hohen Belastung ausgesetzt: Zeitdruck, Lärmpegel, erhöhte Ansprüche von außen und manchmal auch durch sich selbst, unklare Arbeits- und Erholungszeiten. Bei vielen führt dies zu erhöhtem Stress mit Folgen wie Unausgeglichenheit, Nervosität, Angespanntheit, Schmerzen in Kopf, Schultern oder Rücken, Schlafstörungen und mannigfaltigen anderen Erscheinungsbildern.

Dieses Seminar macht Sie bekannt mit bewährten Techniken der Achtsamkeit, der Entspannung und der Stressbewältigung sowie mit mentalen Übungen für Lehrende. Diese werden theoretisch vorgestellt und praktisch angeleitet, so dass Sie die Wirkung direkt und unmittelbar erfahren können.

Einzelthemen sind:

1. Wie entsteht Stress und wie wirkt sich Dauerstress aus?
2. Mehr Zentrierung durch kurze Achtsamkeits-Übungen für den Berufsalltag
3. Erprobte Entspannungs-Methoden bei Stress und Anspannung
4. Mehr Gelassenheit und Präsenz durch Achtsamkeitstraining
5. Mentaltraining für Lehrende

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Angelika Kanters, Heilpraktikerin Psychotherapie HPG, Systemische Beraterin, Betriebswirtin (EBA), Marburger Lern-, Konzentrations- und Verhaltenstrainerin, NLP- und Shiatsu-Lehrtrainerin

### Termin(e)

02.02.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.7-OS

# Schwierige Gespräche leichter führen Kommunikationskompetenzen erweitern

### Ziele/Inhalte



In schwierigen und angespannten Situationen angemessen und selbstsicher zu kommunizieren, ist eine wichtige Fähigkeit für das Berufs- und Privatleben. Nicht immer ist es leicht, die richtigen Worte zu wählen, das eigene Ziel im Auge zu behalten und dem Gegenüber respektvoll zu begegnen. Ohne dass wir es wollen, kann ein Gespräch, eskalieren, werden Probleme größer statt kleiner und kann die gegenseitige Beziehung empfindlich gestört werden.

In diesem Seminar trainieren Sie, schwierige Gespräche bewusster zu gestalten. Sie vertiefen Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten, unangenehme Inhalte zu vermitteln und schwierige Gesprächsverläufe noch besser zu gestalten.

1. Basis: innere Haltung – Lösung – Ressourcen – Bindung
2. Positive Gestaltung der Beziehungsebene
3. Wirkungsvolle „Tools“: Drei-Punkt-Technik, Hoch- und Tiefstatus, Positionen
4. Der „rote Faden“: Schwierige Gespräche vorbereiten und strukturieren
5. Gute Fragen – wertschätzende Sprache
6. Wege zur Verlangsamung und Deeskalation

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Angelika Kanters, Heilpraktikerin Psychotherapie HPG, Systemische Beraterin, Betriebswirtin (EBA), Marburger Lern-, Konzentrations- und Verhaltenstrainerin, NLP- und Shiatsu-Lehrtrainerin

### Termin(e)

08.02.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.8-OS

## Klassenrat

### Ziele/Inhalte



Der Klassenrat ist eine in der pädagogischen Arbeit bewährte Methode, Anliegen der Klassengemeinschaft (z.B. Ausflüge, Projektgestaltung, Regeln, Probleme und Konflikte) in einer selbstaktiven wertschätzenden und lösungsorientierten Form miteinander zu besprechen und zu verhandeln. In diesem Seminar lernen Sie Funktion, Ablauf, Rollen und Aufgaben der Schüler\*innen innerhalb eines Klassenrates kennen, sie erfahren, welche Regeln guter Kommunikation die Schüler\*innen einhalten und umsetzen sollen – und wie sie mit etwaigen Konflikten im Klassenrat umgehen. Nach dem Seminar können Sie den Klassenrat als demokratisches Medium des Meinungsaustausches in Ihren Klassen sicher einsetzen.

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Kristian Seewald, Gymnasiallehrer,  
systemischer Coach (ECA) und Kommunikationstrainer

### Termin(e)

10.02.2022  
von 14:00 - 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

73,00 EURO

## S.9-OS

### Ziele/Inhalte



## Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen Hilfen zum Umgang mit einem schwierigen Thema in der Schule

Der Gedanke, dass viele Kinder sexuelle Gewalt erfahren, ist erschütternd und unfassbar.

Dennoch werden auch Lehrkräfte direkt oder indirekt mit betroffenen Schülerinnen und Schülern konfrontiert und fühlen sich ohnmächtig, hilflos oder überfordert.

Der sexuelle Missbrauch hat in der Regel System: in der Planung, in der Tat und in der Geheimhaltung.

Mädchen und Jungen entwickeln als Folge häufig Verhaltensauffälligkeiten, die aber oft nicht als Hilferufe oder Signale verstanden werden.

Was tue ich, wenn ich den Verdacht habe, dass eine Schülerin oder ein Schüler betroffen ist?

Wie begleite ich Schüler/innen, von denen ich weiß, dass sie sexuelle Gewalterfahrungen haben?

Welche Möglichkeiten der präventiven Arbeit habe ich im Unterricht?

Neben der Vermittlung von grundlegenden Informationen sollen in diesem Seminar solche Signale, Möglichkeiten der Intervention sowie der Prävention erörtert werden.

1. Grundlegende Informationen
2. Möglichkeiten der Intervention
3. Möglichkeiten der Prävention

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, Fachkräfte aus dem Offenen Ganzttag aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Martina Gerdes, Diplom-Sozialpädagogin,  
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Familientherapeutin, Supervisorin

### Termin(e)

11.02.2022  
von 09:00 - 13:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

73,00 EURO

## S.10-OS

### Ziele/Inhalte



## Geht das auch online – Gespräche, Beratungen und Fortbildungen im Online-Setting Trauma-sensibel gestalten

Durch die Corona-Pandemie wurden viele Kontakte und Angebote in den Onlinebereich verlegt. Gerade zu „heiklen“ Themen wie zum Beispiel (sexualisierte) Gewalt oder bei online Angeboten für besonders belastete Teilnehmende (Geflüchtete Menschen, Opfer von Gewalt, psychisch kranke Personen, etc.), stellt sich die Frage, wie Angebote Trauma-sensibel gestaltet werden können. Wie kann im Zoom-Raum ein stabilisierender und vertrauensvoller Kontakt aufgebaut werden? Wie gehe ich mit Gefühlsausbrüchen und Ängsten der Teilnehmenden um? Wie kann ich mich selbst vor Überlastung schützen?

Der Fortbildungstag bietet die Gelegenheit über theoretische Inputs zum Thema Trauma, Einsatz von Methoden, Kleingruppenarbeit und Körperübungen, die Möglichkeiten und Grenzen von Gesprächen, Beratungen und Fortbildungen per Zoom auszuprobieren und Handlungsspielräume zu erweitern.

1. In Kontakt kommen: Sicherheit und Transparenz gezielt gestalten
2. Erregungsskala und Wohlfühlbereich als Ausdrucksmittel für traumatisierte Teilnehmende
3. Tools und Zoomelemente unter der Perspektive von Stress und Schutz
4. Körper- und Stabilisierungsübungen am Bildschirm
5. Trauma-Eduktion als stabilisierender Faktor:  
„Was passiert bei traumatischen Erlebnissen im Gehirn?“
6. Triggern und Flashbacks begegnen / Retraumatisierung verhindern
7. Körperübung zum Thema Schutz, Kraft, Gelassenheit und Entlastung /  
„Vagusnerv Aktivierung“

### Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Offenem Ganztags, Schulsozialarbeit und anderen sozialen Einrichtungen, Fachkräfte der sozialen Arbeit, Lehrkräfte aller Schulformen, die online Beratungen, Unterricht oder Fortbildungen anbieten und auch für traumatisierte Personen einen „geschützten“ Lernraum gestalten möchten

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Martina Kuschel, Diplom-Sozialpädagogin

### Termin(e)

16.02.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

150,00 EURO

## S.11

## Umgang mit Ärger in Schule und Alltag

### Ziele/Inhalte



Ärger ist eines der beliebtesten Gefühle im schulischen Alltag. Nach anstrengenden Belastungssituationen erscheint das Äußern von Ärger ein angemessener Reflex zur persönlichen Erleichterung.

Leider (oder zum Glück) hat die Neurobiologie mit bildgebenden Verfahren mittlerweile herausgefunden, dass das Äußern von Ärger ein sehr selbstschädigendes Verhalten ist. Besonders gilt dies natürlich für wiederholte Unmutsäußerungen, die man bereits ein dutzend Mal erzählt hat.

Zu Beginn der Fortbildung soll zunächst mit Hilfe eines Videoausschnittes betrachtet werden, was im Gegenüber vorgeht, dem wir unseren Ärger direkt mitteilen (Perspektivwechsel).

In einem kurzen Impulsvortrag wird verdeutlicht, warum das Ärger-Gefühl entsteht, wann die unmittelbare Unmutsäußerung sinnvoll und angebracht ist und welche anderen Gefühle sehr oft unter dem an der Oberfläche wahrnehmbaren Ärger-Gefühl stecken. Es werden im Seminar unterschiedlichste Strategien zum neuen Umgang mit Ärger vorgestellt werden. Es soll überlegt und in kleinen Coachings ausprobiert werden, inwiefern die Strategie im Umgang mit einem eigenen konkreten Ärger hilft.

Aus Erfahrung kann man dem belasteten Ärger-Gefühl durch die vorgestellten Tools/Strategien in kurzer Zeit erfolgreich „zu Leibe rücken“.

Zur Vorbereitung der Fortbildung sind alle Teilnehmenden aufgefordert mindestens drei konkrete, persönliche Ärger-Situationen auf einem DINA4-Blatt gut lesbar aufzuschreiben.

Wer sich in der Fortbildung erneut über die ärgerliche Situation ärgern will, sollte lieber nicht teilnehmen, denn Ärgergefühle sind potentiell ansteckend.

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Werner Pöpping, Pädagoge, Fortbildner (Coach/Supervisor/Mediator), Theaterpädagoge

### Termin(e)

23.02.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.12-OS

# Classroom-Management Erfolgreich auch inklusiv unterrichten

### Ziele/Inhalte



Schule verändert sich und wir haben die Wahl mit ihr zu wachsen oder an ihr zu verzweifeln. Mit Einführung der Inklusion sind neue Ideen gefragt, die, über das Klassenzimmer hinaus, das System Schule in einem ganzheitlichen Prozess begleiten.

Die Schaffung eines organisatorischen Rahmens und die Anwendung nonverbaler Führungstechniken ermöglichen die Prävention von Unterrichtsstörungen, schaffen eine positive und wertschätzende Lernatmosphäre und sorgen nicht zuletzt für Entlastung im oft stressigen Schulalltag.

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung werden Strategien und Techniken des Classroom-Managements vorgestellt mit dem Ziel den Einsatz bereits angewandter Strategien und Rituale zu reflektieren sowie das eigene Repertoire zu erweitern.

1. Grundprinzipien des Classroom-Managements
2. Techniken und Inhalte
3. Unterrichtsstörungen
4. Rolle der Lehrkraft
5. Übungen zur Kommunikation
6. Classroom-Management im digitalen Unterricht
7. Transfer in die eigene Praxis

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Melanie Roth, Fachleiterin, Anti-Gewalt-Deeskalations-Trainerin, Konfliktmanagerin Jugendhilfe/Schule, Wirtschaftsmediatorin (BMWA), POB-C Coach

### Termin(e)

03.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.13

Ziele/Inhalte



## Selbst- und Zeitmanagement

Den Unterricht vorbereiten, Kollegen spontan vertreten, Klausuren korrigieren, Elterngespräche führen, Termine einhalten – viele Lehrende fühlen sich von ihrem Beruf oft sehr stark vereinnahmt und stehen ständig unter Termin- und Zeitdruck.

Sie können den Tag nicht verlängern. Wohl aber können Sie an einigen Stellschrauben drehen, um Ihre Zeit und Kraft effizienter zu nutzen.

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, noch bewusster und achtsamer mit Ihrer Zeit umzugehen. Das Ziel ist, dass Sie zusätzliche nützliche Strategien an der Hand haben, um Ihre Zeit planvoll und mit dem größtmöglichen Nutzen zu gestalten.

Themenschwerpunkte sind:

1. Work-life-balance: Arbeit und Privatleben im Einklang
2. Erholung dient der Arbeit - Vom Umgang mit Stress
3. Von Zeitdieben und Störfaktoren
4. Ziel- und qualitätsorientiert arbeiten
5. Zeitmanagement-Strategien: Salami-Taktik, Pareto Prinzip, Eisenhower-Prinzip, ALPEN-Methode
6. Realistische Wochen- und Projektplanung
7. Grenzen setzen - Pufferzeiten, Ruhezeiten, Tabuzeiten

Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Angelika Kanters, Heilpraktikerin Psychotherapie HPG, Systemische Beraterin, Betriebswirtin (EBA), Marburger Lern-, Konzentrations- und Verhaltenstrainerin, NLP- und Shiatsu-Lehrtrainerin

Termin(e)

16.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## S.14-OS

# Die Kunst des systemischen Fragens Wer, wie, was - wieso, warum...wer nicht fragt, bleibt dumm

### Ziele/Inhalte

Sicher haben Sie auch schon mal die Leichtigkeit bewundert, mit der manche Menschen mit Hilfe gezielter Fragentechniken fast spielerisch zur Lösung von Problemen beitragen. Im Rahmen dieses Seminars können Sie diese Fähigkeit für sich entdecken und entwickeln. Gerade von Berater\*innen und Führungskräften werden oft schnelle, wirksamen Lösungen erwartet: „Dann sagen Sie mir doch, was ich tun soll?“

Systemische Fragestellungen sind hilfreich um:

1. Gespräche, „nicht ganz freiwillige Gespräche“ und „Tür- und Angelgespräche“ kompetent zu führen
2. Die Vielfalt von Informationen/Handlungsoptionen zu ordnen und Orientierung und Sicherheit zu schaffen
3. Die eigene Rolle, den institutionellen Rahmen und den Kontext zu klären
4. Aufträge und Erwartungen zu erfassen und sicher damit umzugehen
5. Unterschiedliche Sichtweisen zu nutzen, anstatt in Kampf, Sieg und Niederlage zu verharren
6. Kontraktverhandlungen und Aufbau von förderlichen Kooperationen zu gestalten
7. Sich auf Lösungen/ Ziele, anstatt auf Problemrancen zu konzentrieren

Durch systemische Fragen werden Beratungsgespräche leichter, effektiver und kreativer. Sie entlasten, entlassen aus der Expertenrolle und motivieren das Gegenüber selbst Lösungs-ideen zu entwickeln. Die Verantwortung bleibt beim Gegenüber.

In diesem Seminar wird die systemische Denkweise vermittelt, lösungsorientierte Methoden werden vorgestellt und spielerisch systemische Fragen eingeübt. Praxisnahe Übungen, systemische Fragestellungen und Interventionen, wie zirkuläre Fragestellungen, Konkretisierungsfragen, Skalierung, Fragen nach Ausnahmen, Wunderfrage, Reframing, lösungsorientierte und ressourcenorientierte Fragen, stehen im Vordergrund. Das Eingübte kann unmittelbar im Alltag angewendet werden.

### Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte mit beratender Tätigkeit aus den Bereichen Kindertageseinrichtung, offener Ganztags, Schule, Schulsozialarbeit, Jugendamt und anderen sozialen Arbeitsfeldern.

Leitungen können von diesem Seminar besonders profitieren, da sie neben der Entwicklung der Einrichtung in zahlreiche, unterschiedliche Beratungsprozesse eingebunden sind, wie Mitarbeiterjahresgespräche, Konfliktgespräche, Helferkonferenzen, Elterngespräche etc.

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:  
Beispiele aus Ihrem Alltag, an denen Sie das systemische Fragen üben möchten

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Edith Kees, Supervisorin/Lehrsupervisorin (DGsv), Systemische Paar- und Familienberaterin (SG), Systemische Dozentin und Beraterin (SG)

### Termin(e)

21.03.2022 - 23.03.2022  
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

450,00 EURO

## S.15

### Ziele/Inhalte



## Lern- und Konzentrationstraining - kindgerecht - ganzheitlich - nachhaltig

Manche Kinder können sich schwer auf eine Aufgabe konzentrieren, manche tun sich schwer mit dem Lernen. Andere sind überaktiv und werden schon bei geringfügigen Anlässen wütend. Bei manchen Kindern trifft alles gleichzeitig zu.

Darunter leiden die Kinder, meist die ganze Klasse und nicht zuletzt auch die Familie. Auch für die Lehrkräfte ist dieses Verhalten im Unterricht schwierig und fordernd. Und bedauerlicherweise kann eine gelingende Bildungs-Biografie daran scheitern.

Das „Ganzheitliche Lern- und Konzentrationstraining“ bietet eine strukturierte und nützliche Unterstützung, die das Wohlergehen und die Freude der Kinder im Auge behält.

Es besteht aus erprobten und bewährten Methoden, wie Konzentrations-training, Kinesiologie, Körperübungen, Ressourcen-Arbeit und anderen Elementen.

Das Training eignet sich hervorragend für den Einsatz in Kleingruppen. Einzelne Elemente können mit gutem Erfolg in der ganzen Klasse eingesetzt werden. Die Kinder lernen Konzentration und einen systematischen Arbeitsstil, den positiven Umgang mit Fehlern, das Vertrauen in ihre Fähigkeiten (Selbstwirksamkeit) sowie Lernen mit Bewegung und Spaß.

1. Grundlagen und Hintergründe
2. Ressourcenorientierte Kommunikation und klare Regeln
3. Als Lehrperson das Immunsystem der kindlichen Psyche – Resilienz – unterstützen
4. Die Elemente des Ganzheitlichen Lerntrainings
5. Die 10 Phasen in Theorie und Praxis
6. Was noch wirkt: Achtsamkeit, Herz, Gelassenheit

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Primarstufe und der weiterführenden Schulformen  
Klasse 5 und 6, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztag Klasse 1-6

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Angelika Kanters, Heilpraktikerin Psychotherapie HPG,  
Systemische Beraterin, Betriebswirtin (EBA), Marburger Lern-,  
Konzentrations- und Verhaltenstrainerin, NLP- und Shiatsu-Lehrtrainerin

### Termin(e)

28.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.16

## Von der Rollenvielfalt zur Rollenklarheit

### Ziele/Inhalte



Mit gleich sieben – zum Teil widersprüchlichen – Rollen ist die Lehrperson von Amtes wegen ausgestattet. Im schulischen Alltag kommen dann noch eine Reihe zusätzlicher Rollen hinzu, die nie in der Ausbildung gelernt wurden. Sei es der „Detektiv“, der die Echtheit von Attesten überprüft oder der Anwalt, Schlichter, Mediator oder Richter, der bei Konfliktsituationen im Unterricht hilft. Diese Situationen sollen deutlich machen, dass die Lehrperson mehrfach am Tag in unterschiedlichsten Rollen tätig ist. Von Vorteil erweist es sich in der Praxis, wenn man Rollenklarheit in der Situation besitzt. Dazu ist nicht nur eine klare Rollenbeschreibung, sondern auch ein Rollenbewusstsein hilfreich. In Simulationen aus den von den Teilnehmenden eingebrachten schulischen Alltagssituationen soll das persönliche Rollenverhalten reflektiert und Rollenalternativen erarbeitet werden. Auch auf die seit einigen Jahren veränderte Rolle des Beratenden soll eingegangen werden.

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Werner Pöpping, Pädagoge, Fortbildner (Coach/Supervisor/Mediator), Theaterpädagoge

### Termin(e)

30.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.17-OS

### Ziele/Inhalte



### **Update Trainingsraumkonzept oder alternative Konzepte zum Trainingsraum Notwendige Weiterentwicklung bestehender Trainingsräume oder der Weg zu einem alternativen Konzept im Umgang mit Schülern in herausfordernden Ausgangslagen in digitalen Zeiten in 2022**

Viele Schulen haben seit vielen Jahren erfolgreich das Trainingsraumkonzept eingeführt und umgesetzt. Im Laufe der Jahre machen Schulen immer wieder die Erfahrung, dass die dortigen Maßnahmen mit Rückföhrbögen und Beratungsgespräch bei der veränderten Schölerschaft nicht mehr den entsprechenden Erfolg zeigen. Zahlreiche Schöler entwickeln eine Trainingsraumresistenz, immer mehr Dauergäste sind im Trainingsraum zu Gast, zahlreiche Schöler kommen zu spät, rauchen unerlaubt auf dem Schulgelände und große Sprachprobleme sind bei der Beratung im Trainingsraum immer mehr an der Tagesordnung. Daher müssen neue Mechanismen, pädagogische Trainingseinheiten und Elemente gefunden werden, welche in das schulische Trainingsraumkonzept aufgenommen werden. Zahlreiche Schulen stellen aber auch immer häufiger fest, dass der Trainingsraum nicht bzw. nicht mehr das richtige Instrument ist und suchen nach Alternativen. 10 mögliche Alternativen werden hier vorgestellt und für Ihre Schule nutzbar gemacht. Sie erhalten in diesem Seminar auch alle digitalen Vorlagen, welche Sie bei Bedarf umändern und einsetzen können.

1. Umgang mit schwierigen Schöler – Wo stehen wir, wo möchten wir hin?
2. Ressourcen gewinnen, Abläufe und Rituale überdenken, neue pädagogische Instrumente in den Trainingsraum aufnehmen und Herausforderungen wie z. Bsp. Dauergästen und Sprachproblemen erfolgreich begegnen
3. 10 alternative Modelle zum Trainingsraum
4. Präventive Begleit- und Unterstützungsmaßnahmen in der Schule für eine erfolgreiche Umsetzung eines Modells im Umgang mit schwierigen Schöler
5. Schulrechtliche Mythen, Irrtümer und Missverständnisse im Umgang mit schwierigen Schöler – passende Schulrechtsurteile geben neue Sicherheit

### Zielgruppen

Lehrkräfte für die Primarstufe, Sekundarstufe I und II

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Timo Marquardt, Gesamtschuldirektor, Didaktische Leitung

### Termin(e)

05.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.18-OS

## Alles im Blick? Wenn das Kindeswohl in Gefahr ist

### Ziele/Inhalte



Im pädagogischen Alltag sind wir immer wieder mit kinderschutzrelevanten Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die uns Fachkräfte vor enorme Herausforderungen stellen.

Es sind nicht immer die eindeutigen Hinweise auf eine Gefährdung, die uns zum Handeln zwingen, sondern auch das berühmte „mulmige Bauchgefühl“, welches uns im Umgang mit einzelnen Kindern und Jugendlichen beschäftigt.

Damit ungünstige Entwicklungsverläufe oder belastende familiäre Situationen frühzeitig erkannt werden können und Kindeswohlgefährdungen entgegengewirkt werden kann, braucht es auf Seiten der Fachkräfte das Wissen und die Handlungssicherheit, Risikofaktoren zu erkennen, einzuschätzen und entsprechend zu handeln.

Der § 8a SGBVIII stellt sicher, dass Fachkräfte aus Schule & OGS diesen Schutzauftrag wahrnehmen und bei Vorliegen von gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung verpflichtet sind, entsprechende Hilfe- & Unterstützungsmaßnahmen zum Schutz des Kindes einzuleiten. Der Druck, alles im Blick zu haben und verantwortlich zu agieren, lastet dabei auf den Fachkräften und löst nicht selten Gefühle von Unsicherheit und Überforderung aus.

Ziel dieser Tagesveranstaltung ist eine Vermittlung von Grundlagenwissen. Die Fachkräfte werden im Umgang mit kindeswohlgefährdenden Momenten sensibilisiert, die eigene Verantwortlichkeit und entsprechende Handlungsmöglichkeiten im beruflichen Alltag in den Fokus zu nehmen und Sicherheit im Umgang mit der Thematik zu erlangen, um in der Praxis verantwortungsvoll agieren zu können.

1. Einführung in die Thematik
2. Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung
3. Schutz- & Risikofaktoren bei Kindern und deren Familien
4. Kindeswohlgefährdung & fachliche Reaktion – im Spannungsfeld des § 8a SGBVIII
5. Handlungsmöglichkeiten & Handlungsgrenzen in Schule & OGS
6. Umgang mit unterschiedlichen Beteiligten – vom Jugendamt bis zur Insoweit erfahrenen Fachkraft
7. Kurzüberblick über juristische Aspekte – was muss beachtet werden?

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit, Fachkräfte aus dem Offenen Ganztag

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Heike Fahrland, Sozialpädagogin (B.A.), systemische Beraterin, Mitarbeiterin in einer psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern

### Termin(e)

16.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.19-OS

## Elternarbeit im interkulturellen Kontext

### Ziele/Inhalte



Eltern mit unterschiedlichen Hintergründen bereichern Vielfalt im Alltag, bringen aber auch sprachlich und kulturell bedingte Herausforderungen für Akteure in pädagogischen Berufsfeldern mit sich. Vielen Eltern insbesondere mit Zuwanderungsgeschichte ist auf der anderen Seite das System und der Sinn von Elternarbeit in Deutschland nicht klar. Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen deshalb folgende inhaltliche Schwerpunkte:

1. Vielfaltssensible Klärung der Bedeutung einer förderlichen Zusammenarbeit von Eltern und Erzieher\*innen bzw. Eltern und Lehrkräften
2. Grundlagen diversitätsgerechter Entwicklung und Pflege von Erziehungspartnerschaft im Migrationskontext
3. Tipps für anerkennungsorientierte Elternabende, Elterngespräche
4. Ressourcenorientierte Initiierung und Vernetzung von Elterngruppen und Elterngesprächskreisen

### Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte im offenen Ganztage der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und Lehrkräfte der Primarstufe

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Dr. Mohammad Heidari,  
Trainer und Berater für Diversität und Interkulturalität

### Termin(e)

19.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

150,00 EURO

## S.21

## Starke Pädagogen - Starke Kinder

### Ziele/Inhalte



Ziel der Fortbildung ist, Lehrkräfte und Beschäftigte in sozialen Arbeitsfeldern einen Einblick in das Elternkurskonzept "Starke Eltern - Starke Kinder"® zu geben und sie in die zentralen Themen des Kurses einzuführen. Im Mittelpunkt steht dabei, wie in den Elternkursen, die Auseinandersetzung mit dem Modell der anleitenden Erziehung und das praktische Einüben der Methoden.

Weiter sollen zum einen die Möglichkeiten zur Umsetzung der anleitenden Erziehung im Rahmen des Betreuungs- und Bildungsauftrages der Schule und anderer pädagogischer Einrichtungen erörtert werden.

Zum anderen werden anhand praktischer Beispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden Hilfestellungen gegeben für den Umgang mit "schwierigen" Kindern und Eltern.

Die Fortbildung soll Wege aufzeigen wie die anleitende Erziehungshaltung im pädagogischen Alltag entwicklungs-, lern- und leistungsfördernd angewandt werden kann.

Die Fortbildung wird ausschließlich von Multiplikatorentrainerinnen und Multiplikatoren des deutschen Kinderschutzbundes durchgeführt.

1. Erziehungswerte - und ziele
2. Bedürfnisse und Rechte von Kindern
3. Familientypologien, Generationsgrenzen
4. Selbstkenntnis und Selbstreflexion
5. Rolle und Aufgabe Erziehender
6. Kommunikationsregeln und -techniken
7. Problemlösungsfähigkeiten
8. Regeln, Grenzen, Konsequenzen

Die Teilnehmenden werden in dieser Fortbildung nicht zu Elternkursleitungen qualifiziert.

Daher gibt es keine Zugangsvoraussetzungen hinsichtlich der beruflichen Vorbildung.

### Zielgruppen

Fachpersonal aus dem offenen Ganztage aller Schulformen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit, Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Tagespflegepersonen, Fachkräfte der sozialen Arbeit, Fachpersonal aus der Jugendverwaltung sowie Beratungsstellen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Elisabeth Kempkes, Supervisorin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

### Termin(e)

13.06.2022 - 14.06.2022  
jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

320,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.22

### Ziele/Inhalte



## Kompetenter im Umgang mit psychisch auffälligen Schülerinnen und Schülern vor dem Hintergrund der Inklusion

Dieses Seminar richtet sich an Lehrende verschiedener Schulformen, die auf dem Hintergrund der Inklusion immer häufiger mit psychisch auffälligen Schülerinnen und Schülern zu tun haben. Das Seminar vermittelt Grundwissen über einzelne psychische Störungen, wie z.B. Angststörungen, Bindungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens. Es wird vermittelt, wie Diagnosen zustande kommen und was diese für den Umgang mit betroffenen Schülerinnen und Schülern bedeuten. Besonderheiten in der Beziehungsgestaltung zu "schwierigen Schülerinnen und Schülern" werden erläutert. Im Rahmen des Seminars haben Sie auch die Möglichkeit, konkrete Fragen anhand eigener Fallbeispiele zu erörtern und neue Lösungsansätze zu finden. Schließlich werden Tipps und Hinweise für die Elternarbeit und die Gestaltung von Elterngesprächen gegeben. Verschiedene Hilfsmöglichkeiten wie ambulante Therapien, (teil-)stationäre Behandlungen, psychiatrische Behandlungen, etc. können gegeneinander abgegrenzt und Zugangswege zu diesen Möglichkeiten aufgezeigt werden.

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Ute Hormes, Diplom-Psychologin

### Termin(e)

30.08.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## S.23

## Schwierige Elterngespräche erfolgreich gestalten

### Ziele/Inhalte



Gespräche mit Eltern zählen zu den regelmäßig wiederkehrenden und oft als angespannt erlebten Gesprächssituationen des Schuljahres. Dabei gestalten sich diese Gespräche häufig schwierig im Blick auf atmosphärische Gestaltung, emotionale Lenkung und inhaltliche Akzeptanz. In diesem Sinne sind sie eine kommunikative Herausforderung für Lehrkräfte und Eltern. Sachliche Anliegen, grundlegende Wertvorstellungen, persönliche Einschätzungen, Interessen und Emotionen treten oft ungeordnet in Konkurrenz zueinander und es entsteht leicht eine Situation gegenseitiger Schuldzuweisungen mit Anspruchshaltungen, die sich als unversöhnlich erleben.

Die Teilnehmenden lernen Elterngespräche professionell und kompetent, ziel- und ergebnisorientiert in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre zu führen. Sie erarbeiten damit die Basis für einen konstruktiven Umgang mit Eltern und eine positiv erlebte Erziehungspartnerschaft.

1. Reflexion der eigenen Rolle und der Rollenerwartungen
2. Gute inhaltliche Vor- und Nachbereitung
3. „Kleine Persönlichkeitskunde“: „Problematische“ Eltern
4. Grundlagen wertschätzender Kommunikation
5. Klärung der eigenen Ziele
6. Umgang mit Angriffen, Provokationen und „Killerphrasen“
7. Konfliktmanagement: Strategien der Deeskalation

### Methoden

Impulsvortrag, Diskussion, Reflexionsrunden, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Dr. Edwin Lüer, Rhetorik-Pro

### Termin(e)

05.09.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.24

### Ziele/Inhalte



### Zielgruppen

### Veranstaltungsform

### Veranstaltungsleitung

### Termin(e)

### Veranstaltungsort

### Teilnahmegebühr

## Überzeugend auftreten durch Stimme, Ausdruck und Sprache

Als Lehrkraft kennen Sie Ihre „Pappenheimer“, mit Schülern umzugehen ist Ihr Alltag, und dennoch ist es immer wieder eine Herausforderung, über den gesamten Tag hinweg im Kontakt mit Schülern in unterschiedlichen Altersstufen, überzeugend und souverän aufzutreten.

Elternversammlungen hingegen sind nicht unbedingt Alltag! Auch Präsentationen z.B. vor Schulkonferenzen sprengen gelegentlich die Grenzen des Vertrauten.

Als Lehrkraft befinden Sie sich immer wieder in neuen Situationen, auch wenn Präsentieren zu Ihrem Alltag gehört, ist Ihre Präsenz im Klassenzimmer meist eine andere als die vor Eltern oder Kollegen.

Authentisch und dadurch selbstsicher auftreten, sicher agieren, egal auf welchem Terrain, sich endlich auf die Inhalte konzentrieren zu können, statt auf Formalien, das ist kein Hexenwerk. Das sind Training, Tipps und Übungen aus der Praxis.

Lehrkräfte aller Schulformen

Seminar

René le Riche, Moderator

06.09.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.25-OS

Ziele/Inhalte



### **Besondere Schwierigkeiten in Mathematik – Rechenschwäche – Dyskalkulie: Förderdiagnostik und individuelle schulische Förderung** **Grundlagenveranstaltung: Mengenbegriff, Zahlaufbau, zählende Rechenstrategien**

Rechenschwäche/Dyskalkulie wird häufig sehr spät erkannt, obwohl Anzeichen bereits zum Zeitpunkt der Schulanmeldung erkennbar wären. In vielen Fällen führen Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens zu einer Belastung der gesamten schulischen und familiären Situation - und das oft über (zu) lange Zeiträume.

Um solche Entwicklungen möglichst von vornherein zu vermeiden, kommt es darauf an, im Rahmen der schulischen Fördermöglichkeiten eine Rechenschwäche möglichst früh zu erkennen und Kindern möglichst individualisiert zu helfen. Diese Möglichkeiten sollen in dieser Veranstaltung vorgestellt und praxisnah besprochen werden. Um die Erarbeitung eines tragfähigen Mengen- und Zahlbegriffs sowie grundlegender Operationsvorstellungen geht es dabei ebenso wie um Konzepte zur Überwindung zählender Rechenstrategien und zur Erkennung von Zahlbeziehungen.

Zudem soll thematisiert werden, welche Schlussfolgerungen hieraus für den Mathematikunterricht für die gesamte Klasse - nicht nur für "die Schwachen" - gewonnen werden können.

1. Wie entwickeln sich besondere Schwierigkeiten in Mathematik?  
Wie rechnet ein rechenschwachtes Kind?
  - Die "Kunst" des Zählens
  - Merkgeregeln und Tricks – Lernstrategien rechenschwacher Kinder
2. Förderempfehlungen für rechenschwache Kinder
  - Erarbeitung eines tragfähigen Mengen- und Zahlbegriffs sowie grundlegender Operationsvorstellungen, die Erkennung von Zahlbeziehungen
  - Überwindung zählender Rechenstrategien
3. Methodische Konsequenzen für den regulären Mathematikunterricht und für die individuelle Förderung
4. Die psychosoziale Gesamtsituation rechenschwacher Kinder

Zu diesem Seminar gibt es eine Aufbauveranstaltung: „Besondere Schwierigkeiten in Mathematik – Rechenschwäche – Dyskalkulie: Förderdiagnostik und individuelle schulische Förderung - Vertiefungsveranstaltung: Die Angst vor großen Zahlen! – Stellenwertsystem, Multiplikation und Division“ (S.26-OS am 14.11.2022)

Zielgruppen

Lehrkräfte der Klassen 1-5

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Dr. Angela Vogel, Mathematisch-Lerntherapeutisches Institut

Termin(e)

06.09.2022  
von 14:00 - 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

73,00 EURO

## S.26-OS

### Ziele/Inhalte



### **Besondere Schwierigkeiten in Mathematik – Rechenschwäche – Dyskalkulie: Förderdiagnostik und individuelle schulische Förderung** **Vertiefungsveranstaltung: Die Angst vor großen Zahlen! – Stellenwertsystem, Multiplikation und Division**

Wissenschaftliche Untersuchungen geben Anlass zur Besorgnis: Fast 20% aller Kinder sind Ende der 4. Klasse über das mathematische Denken der 2. Klasse nicht hinausgekommen und verfügen damit nicht über die mathematischen Grundlagen für die weiterführende Schule. Ganz gleich wie man die Problemlagen der betreffenden Lernenden begrifflich fasst, als Dyskalkulie, Rechenschwäche oder ob man sie als "Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens" (Prof. Schipper) beschreibt - im Rahmen der Fortbildung soll auf schulische Möglichkeiten des Erkennens rechenschwacher Kinder sowie deren Förderung eingegangen werden.

Die Veranstaltung baut auf der Basisveranstaltung auf; die Kenntnisse der Veranstaltung sind sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich. Insbesondere soll darauf eingegangen werden, wie man rechenschwache Kinder in den Klassen 2-4 - trotz meist schon fortgeschrittene Probleme – nachhaltig fördern kann.

1. Wie können Lehrer rechenschwache Schüler erkennen?
2. Die "Angst vor großen Zahlen!"
  - Wie rechnet ein rechenschwaches Kind?
  - Fortschritte beim zählenden Rechnen im Zahlenraum bis 100
  - Immer mehr Tricks ersetzen das mathematische Verständnis und verschärfen die Probleme
  - Neue "Zahlengedichte": Multiplikation und Division
3. Förderempfehlungen für rechenschwache Kinder
  - zur Überwindung zählender Rechenstrategien
  - für die Erarbeitung des Stellenwertsystems
  - bei der Erarbeitung der Punktrechnarten

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Klassen 2-5

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Dr. Angela Vogel, Mathematisch-Lerntherapeutisches Institut

### Termin(e)

14.11.2022  
von 14:00 - 17:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

73,00 EURO

## S.27-OS

# Psychische Belastungen und Störungen bei Kindern und Jugendlichen

### Ziele/Inhalte



10-20% der Kinder und Jugendlichen in Deutschland zeigen Symptome wie Aufmerksamkeits-, Denk- und Antriebsstörungen, Ängste, depressive Stimmungen sowie Störungen des Sozialverhaltens.

Diese und weitere Symptome belasten deren persönliche, soziale und schulische Entwicklung. Bei der Diagnostik sollten der Schulunterricht und die Einschätzung der Lehrkraft eine besondere Rolle spielen, da die Schule der Ort ist, an dem Kinder und Jugendliche einen großen Teil ihrer Zeit verbringen, verbunden mit sozialen Erfahrungen und Herausforderungen, Lernanforderungen und psychischen Belastungen.

Dieser Workshop dient der Wissensvertiefung über psychische Auffälligkeiten und Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen. Ferner gehen wir den Fragen nach, was jede einzelne Lehrkraft tun kann und welche schulischen Präventions- und Interventionsmaßnahmen zum Wohl der Schüler/innen aktiviert werden können.

Einzelthemen sind:

1. Diagnostische Grundlagen
2. Hyperkinetische Störungen
3. Schulische Entwicklungsstörungen
4. Depressive Störungen
5. Suizidalität
6. Belastungsfaktoren in der Schule
7. Prävention und Intervention in der Schule
8. Herausforderungen und Lösung

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Angelika Kanters, Heilpraktikerin Psychotherapie HPG, Systemische Beraterin, Betriebswirtin (EBA), Marburger Lern-, Konzentrations- und Verhaltenstrainerin, NLP- und Shiatsu-Lehrtrainerin

### Termin(e)

08.09.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.28

## Notfallplanung/Evakuierung von Schulen

### Ziele/Inhalte



Auf der Grundlage der Gesetzgebung und des Notfallplans NRW, der für Schulen entwickelt wurde, sollen in diesem Seminar Maßnahmen erlernt werden, die ein sicheres Vorgehen im Gefahrenfall ermöglichen.

Das Seminar geht dabei auf Inhalte der polizeilichen und der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr ein. Es werden Gefahrensituationen bearbeitet, die bei Bränden oder Gefahrgutaustritten entstehen können. Weiterhin behandelt das Seminar Gefahrenlagen, die durch Aggressivität bis hin zu Amoklagen entstehen können.

Erweitert wird das Seminarangebot um Vorbereitungsmaßnahmen, um für diese Notfälle gut gerüstet zu sein.

### Zielgruppen

Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulpersonal aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Rainer Höckels, Leiter Organisation und Einsatz, Feuerwehr Kreis Viersen

### Termin(e)

12.09.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.29

### Ziele/Inhalte



## Teilleistungsstörungen im Schulalltag: Lese-Rechtschreibstörung & Dyskalkulie frühzeitig erkennen & kompetent handeln

In diesem Seminar werden frühzeitige Erkennungszeichen von Teilleistungsschwächen beim Lesen, Schreiben und Rechnen vorgestellt sowie diagnostische Möglichkeiten und anschließende Handlungsschritte aufgezeigt. Besonderes Augenmerk wird auf schulinterne versus außerschulische Möglichkeiten gelegt. Die Teilnehmenden sollen Fähigkeiten entwickeln, Therapiestunden anhand von bewährten Förderkonzepten im Bereich der Rechtschreibung, Lesekompetenz und Mathematikkompetenz zu planen und Kompetenzen zur Beratung von Schülern und Eltern im Hinblick auf inner- und außerschulische Förderung aufbauen.

1. Was ist LRS und was ist Dyskalkulie und wie erkenne ich sie frühzeitig (Definition + Diagnose)?
2. Wie plane ich die Förderung (im Unterricht, außerschulische Lerntherapie, Qualitätsmerkmale)?
3. Welche effizienten Förderkonzepte im Bereich der Rechtschreibung, Lesekompetenz sowie Mathematikkompetenz kann man nutzen?
4. Praxis: Vorstellung von Praxisbeispielen mit Diagnostik & Therapieplanung und gemeinsames Erarbeiten von Therapiestunden
5. Vorstellung eigener Beispiele aus dem Schulalltag zur Erarbeitung von Lösungsansätzen

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, Fachkräfte aus dem Offenen Ganztag, Fachkräfte der Schulsozialarbeit, Fachkräfte aus dem Schulpsychologischen Dienst

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Birgit Altenrichter, Diplom-Psychologin, Duden-Institut für Lerntherapie NRW

### Termin(e)

19.09.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.30

## Kinder begegnen dem Tod

### Ziele/Inhalte



Der Tod ist ein einschneidendes Erlebnis (nicht nur) für Kinder.

1. Was bedeutet eigentlich tot?  
Wie sieht das Todes- und Trauerverständnis von Kindern aus?
2. Wo sind die Verstorbenen?  
Wie kommuniziere ich mit trauernden Kindern?
3. Inwieweit soll ich Kinder mit einbeziehen?  
Inwieweit soll ich Kinder mit in den Prozess einbeziehen?
4. Was soll ich sagen? Was lieber vermeiden?  
Wie können wir als Einrichtung konkret unterstützen/wo sind unsere Grenzen?
5. Wie kann ich unterstützen?  
Praktisches Handwerkszeug im Umgang mit Trauer
6. Wie viele "kleine Tode" sterben wir eigentlich im Alltag?  
Wie ist mein persönlicher Umgang mit Sterben, Tod und Trauer?

Viele Fragen, die im Raum stehen, sollen praxisnah erläutert und geklärt werden.

Die Selbstreflexion spielt hierbei eine große Rolle und auch persönliche Fragen werden Platz an diesem Tag haben.

Wecken Sie Ihre Lust und Neugierde, sich diesem Tabuthema zuzuwenden um sicherer im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in Ihrem beruflichen Alltag zu werden.

### Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztage der Primarstufe, Lehrkräfte der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

### Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: einen Wollfaden

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Nicole Fünferlings, Erzieherin, Sterbe- und Trauerbegleiterin

### Termin(e)

26.09.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

160,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## S.31

## Kritikgespräche konstruktiv führen

### Ziele/Inhalte



Auch wenn es nicht täglich passiert, dass Eltern oder Schüler den/die Lehrer/in mit schweren Vorwürfen, Beleidigungen oder Beschuldigungen konfrontieren, so gehört doch dieses Ereignis zu den besonders belastenden Dingen des Schulalltags, die Lehrkräfte lange Zeit beschäftigen können. In der Fortbildung soll schrittweise ein leicht erlernbarer Umgang mit belastenden Gesprächssituationen vermittelt werden. Im ersten Schritt werden zunächst vier unangenehme und kontaktvermeidende Kommunikationsmuster vorgestellt, mit denen das Gegenüber mit der Lehrperson in Beziehung tritt. Es soll anschaulich verdeutlicht werden, welche Strategie das Gegenüber - oft unbewusst - verfolgt, um die Lehrperson zu verunsichern. Im zweiten Schritt wird eine Gesprächsstrategie vorgestellt, die den geäußerten Vorwurf auf wenige konkrete Punkte fokussiert und das Problem konstruktiv und lösungsorientiert bearbeitet. Wie jede Technik bietet die Vorgehensweise keine 100 %ige Sicherheit für unangenehme Gespräche, aber es ist beeindruckend, wie konstruktiv das Gespräch nach wenigen Minuten geführt wird, obwohl doch eine Seite die Konfrontation gesucht hat. Die Gesprächsstrategie wird sowohl demonstriert als auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst ausprobiert. Der kollegiale Austausch über die gemachten Erfahrungen ist wichtiger Bestandteil der Fortbildung.

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Werner Pöpping, Pädagoge, Fortbildner (Coach/Supervisor/Mediator), Theaterpädagoge

### Termin(e)

28.09.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.32

Ziele/Inhalte



### **„I like to move it“ – Bewegter Unterricht und bewegte Pausen für eine ganzheitliche Erziehung in der Schule**

„Sitzen ist das neue Rauchen“ titelte der Focus 2018 - Ungesund und auf Dauer leistungsschwächend. Gerade deshalb sollten Bewegungsübungen, Bewegungspausen und bewegter Unterricht ritualisierte Elemente jeden Unterrichts sein. So wird nicht nur die Motivation, die Leistung und das Gemeinschaftsgefühl der SuS gestärkt und gesteigert, sondern auch ein entspanntes, ruhiges Unterrichtsklima für Lerngruppe und Lehrkraft hergestellt.

1. Entwicklungs- und lerntheoretische Hintergründe
2. Faktoren des Lernens
3. Bewegte Pausen mit Praxisbeispielen
4. Bewegter Unterricht mit Praxisbeispielen
5. Gelingensfaktoren für Bewegten Unterricht
6. Erarbeitung von Übungen für den Unterricht

Zielgruppen

Lehrkräfte an Grundschulen und weiterführenden Schulen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Natalie Zak,  
Lehrerin an einer Gesamtschule für die Fächer Englisch und Deutsch

Termin(e)

28.10.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.33

# Erkennen und Umgang mit (Cyber-) Mobbing in der Schule

### Ziele/Inhalte



(Cyber-)Mobbing an Schulen und im Netz ist Alltag. Doch wie unterscheidet sich (Cyber-) Mobbing von Konflikten? Wann spreche ich von (Cyber-)Mobbing und was kann ich Schülerinnen und Schülern anbieten, um Fälle von (Cyber-)Mobbing zu verhindern und/oder zu bearbeiten? Theoretische Inputs und die Vorstellung verschiedener Theorien/ Programme sowie Arbeitseinheiten bzgl. (Cyber-) Mobbing werden uns in diesem eintägigen Seminar beschäftigen. Ihnen werden Bausteine zur praktischen Arbeit mit Schülerinnen und Schülern vermittelt, die sich einzeln oder in direkter Abfolge umsetzen lassen.

1. Grundlagen (Cyber-)Mobbing: Ursachen, Abläufe und Rollen
2. Theorien bzw. Konzepte nach Olweus, Leymann u.a.
3. Vorstellung präventiver bzw. handlungsorientierter Ansätze wie bspw. den No blame Approach, Farsta-Methode, Staffelfrad
4. Erscheinungsformen und Handlungsfelder
5. Rechtliche Konsequenzen
6. Bausteine zur praktischen Arbeit

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und andere Fachkräfte, die an Schulen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Personen die Informationen/Wissen weitergeben aus dem Bereich Jugendhilfe

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Nina Multhoff-Kohrs, MSP Master-Coach, Gesundheits- und Anti-Stresstrainerin (MSP Trainerakademie Deutschland), Fachqualifikation Betriebliches Gesundheitsmanagement (Academy of Sports)

### Termin(e)

02.11.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.34-OS

Ziele/Inhalte



### Herausfordernde Elterngespräche auf systemisch-lösungsorientierte Art konstruktiv und entlastend führen

Elterngespräche zu führen gehört zu Ihrem beruflichen Alltag – denn Sie sind die erste Kontaktperson, wenn es für die Eltern um Informationen zum Leistungsstand, Fragen zum Arbeitsverhalten, Sorgen oder Ängste rund um ihr Kind geht.

Viele dieser Gespräche verlaufen reibungslos. Manche dieser Gespräche aber stellen uns vor große Herausforderungen - weil Eltern höchst emotional reagieren können, wenig zugänglich sein können oder manchmal unverschämte Forderungen an uns Lehrkräfte stellen. Verschärft stellt sich diese Situation meist nochmals für Berufseinsteigende da, denen in derartigen Gesprächen zum Teil die nötigen Kompetenzen abgestritten werden.

In diesem Online-Seminar vermitteln wir Ihnen praxisnah anwendbares Handwerkszeug für eine strukturierte, beziehungsfördernde, deeskalierende und lösungsorientierte Gesprächsführung in schulischen Gesprächssituationen. Sie erfahren, wie Sie ein Gespräch - auch zeitlich – strukturieren, Kritik möglichst wertschätzend und deeskalierend äußern, Lösungswege in Gesprächen entwickeln und mit schwierigen unvorhergesehenen Situationen wie elterlichem Widerstand flexibler umgehen. Und insgesamt so mehr Handlungsoptionen, Sicherheit und eigene Zufriedenheit in Elterngesprächen erlangen.

1. Austausch über Erfahrungen und Erwartungshaltungen
2. Systemische Grundsituation eines Elterngesprächs
3. (Innere) Vorbereitung auf Elterngespräch: die eigene Haltung reflektieren
4. Dem Gespräch Struktur geben
5. Beziehungsfördernd kommunizieren
6. Gesprächsstörer vermeiden
7. Systemisch-Lösungsorientiert fragen
8. Umgang mit Widerstand

Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Kristian Seewald, Gymnasiallehrer, systemischer Coach (ECA) und Kommunikationstrainer

Termin(e)

08. und 15.11.2022  
jeweils von 14:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

120,00 EURO

## S.35-OS

### Ziele/Inhalte



### **Klassenatmosphäre aktiv steuern Steuerung von gruppendynamischen Prozessen - Methoden üben, erfahren und zielgruppengerecht anpassen**

Respektloser Umgang miteinander, Mobbing, verbale und körperliche Gewalt wird von Lehrenden zunehmend als Problem im Schulalltag gesehen. Die Anforderungen und Erwartungen an die Schule und an die Lehrkräfte sind vielfältig und groß.

Die Fortbildung soll Ideen aufzeigen, wie präventiv eine positive Stimmung in einer Schulklasse hergestellt und negativen Dynamiken entgegengewirkt werden kann. Die vorgestellten Methoden sollen die Lernenden für grenzüberschreitende Situationen sensibilisieren und dazu motivieren, Verantwortung für die Klassenatmosphäre und das eigene Handeln zu übernehmen. Zu Beginn wird ein theoretischer Einblick in Gruppenstrukturen und soziales Lernen gegeben. Im Laufe des Tages werden mit Hilfe theoretischer Grundlagen praktische Methoden für Schulklassen vorgestellt und ausprobiert. Die ausgewählten Übungen werden von der Intensität dem Alter entsprechend angepasst und können in unterschiedlichen Unterrichtsfächern integriert und umgesetzt werden.

1. Positive Stimmung in der Schulklasse beeinflussen
2. Mit Theorien gruppendynamischer Prozesse auseinander setzen
3. Zielgruppengerechte Anpassung von Spielen und Übungen

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Martin Albers, Diplom-Sportlehrer,  
Lehrbeauftragter an einer Sporthochschule, AAT/CT Trainer

### Termin(e)

09.11.2022  
von 09:00 - 15:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.36-OS

## Traumatasensible Arbeit in der Schule

### Ziele/Inhalte



Menschen können traumatisiert werden durch Kriegshandlungen, Fluchterlebnisse oder Naturkatastrophen. Sie können aber auch traumatisiert werden durch häusliche und/oder sexuelle Gewalterfahrungen, Vernachlässigung, Unfälle, Krankheiten oder andere erschütternde Lebensereignisse.

Menschen können direkt als Opfer betroffen sein oder indirekt als Angehörige oder Zeuge/Zeugin.

Traumatische Ereignisse sind immer mit starken Gefühlen von Ohnmacht, Hilflosigkeit und Lebensbedrohung verbunden.

Auch Schülerinnen, Schüler oder ihre Eltern haben möglicherweise entsprechende Erfahrungen gemacht.

Ziel des Seminars ist es, pädagogische Fachkräfte zu sensibilisieren und angemessene ressourcenorientierte Handlungsmöglichkeiten zum Umgang mit traumabelasteten Kindern und Jugendlichen zu entwickeln.

1. Was ist unter Trauma zu verstehen?
2. Wie äußern sich mögliche Folgen?
3. Wie wirken sich traumatische Erfahrungen auf Lernen und Leistung aus?
4. Wie erkenne ich reaktivierte traumatische Erinnerungen?
5. Was kann ich in einer Krisensituation tun?
6. Wie kann die Schule Sicherheit und Halt bieten?
7. Wie kann ich für mich selbst sorgen?

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, Fachpersonal aus dem Offenen Ganztag, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Martina Gerdes, Diplom-Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Familientherapeutin, Supervisorin

### Termin(e)

11.11.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.37

### Ziele/Inhalte



## Kommunikation und Körpersprache Weniger Konflikte

Inmitten von ständigen Umstrukturierungen in der Schule kommunizieren wir spontan und unbewusst. Auch interpretieren wir häufig emotional wie andere mit uns kommunizieren. Es fällt uns schwer zu einer objektiven Einschätzung von Sachverhalten zu kommen. Unsere Körpersprache ist oft nicht kongruent mit unserer verbalen Kommunikation. Die Fortbildung soll dazu beitragen, dass Sie gelassener und mit weniger Konflikten durch den Alltag gehen können.

Im Rahmen dieser Fortbildung erkennen Sie, wie Kommunikation funktioniert, warum sie oft misslingt und wie Sie zu einer gelungenen Kommunikation beitragen können. Sie beschäftigen sich mit Ihrer eigenen Körpersprache.

1. Kommunikationstheorien
  - Embodiment
  - Statuswippe
  - Eisbergmodell
  - Das innere Team
  - ...
2. Praktische Übungen
3. Erkennen eigener Kommunikationsstrukturen
4. Transfer in die eigene Praxis

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztag, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Melanie Roth, Fachleiterin, Anti-Gewalt-Deeskalations-Trainerin, Konfliktmanagerin Jugendhilfe/Schule, Wirtschaftsmediatorin (BMWA), POB-C Coach

### Termin(e)

25.11.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.38

## Gesundheitstag für Lehrkräfte

### Ziele/Inhalte



Die Arbeitsbedingungen im Lehrerberuf sind vielfältig, komplex und fordernd für Körper und Psyche. Die Lehrperson steht im Spannungsfeld mannigfaltiger Erwartungen, die oft unvereinbar miteinander sind: von Seiten der Schüler, des Bildungsplans, des schulischen Umfeldes und nicht zuletzt von Seiten der Eltern. Zugleich ist das Ansehen des Lehrerberufs in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit überwiegend sehr ambivalent. All diese Belastungen können die Lebens-, Gesundheits- und Arbeitsqualität beeinträchtigen.

Dieser praxisorientierte Workshop richtet den Blick darauf, wie Lehrer/innen bei diesen hohen Anforderungen gesund und zufrieden bleiben bzw. es wieder werden können. Die Übungen und Methoden unterstützen Sie dabei, besser mit den seelischen, körperlichen und sozialen Belastungen des Schulalltags umzugehen.

Kurzvorträge wechseln sich ab mit praktischen Übungen, und auch der Erfahrungsaustausch findet seinen Platz.

1. Achtsamkeitsübungen im Schulalltag: Gelassenheit und Präsenz
2. Selbstmanagement: Selbstmotivation – Entspannung - Regeneration
3. Wege zum Umgang mit negativen Gefühlen und Stress
4. „Gesunde“ Kommunikation
5. Zeitmanagement: einfache Methoden, die helfen

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Angelika Kanters, Heilpraktikerin Psychotherapie HPG, Systemische Beraterin, Betriebswirtin (EBA), Marburger Lern-, Konzentrations- und Verhaltenstrainerin, NLP- und Shiatsu-Lehrtrainerin

### Termin(e)

05.12.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## **Bereich I**

### **Zielgruppen- und schulformübergreifende Fortbildung**

#### **Rubrik „Digitale Medien“**

Veranstaltungen S.40 bis S.44



## S.40-OS

### Ziele/Inhalte



## Digitale Medien im Unterricht - Aus der digitalen Praxis zum schuleigenen Medienkonzept (Nutzung und Ausstattung)

Die Fortbildung zeigt Wege zur Erstellung eines schulspezifischen und kompetenzorientierten Medienkonzepts (MKR NRW) auf. Um ein umfassendes und gemeinsames Verständnis der medienpädagogischen Möglichkeiten zu erhalten, wird ein besonderer Schwerpunkt auf der praktischen Erprobung digitalgestützter Unterrichtsmethoden am Beispiel von iPads (iOS-Betriebssystem) gesetzt. Dabei steht der Mehrwert digitaler Technik im Unterricht, der Erwerb digitaler Kompetenzen durch die SuS und eine kreative, produktive und verantwortungsvolle Mediennutzung im Fokus der Veranstaltung. Auf Basis der praktischen Erfahrungen werden wesentliche Bestandteile eines Medienkonzepts wie z.B. die Ausstattungsfrage (1:1, BYOD, Klassensätze...) beleuchtet und Planungshilfen gegeben.

1. Einführung Digitalisierung in der Schule
2. Digitale Medien als Lehrerwerkzeug
3. Digitale Medien als Schülerwerkzeug
4. Kompetenzorientierung (MKR NRW)
5. Einbindung in schulinterne Curricula
6. Planungsansätze schuleigener Medienkonzepte

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen (Berufskollegs nach Rücksprache), Schulleitungen, Fachleitungen der Lehrkraftausbildung, Fachmoderierende

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich. Weiterhin benötigen Sie zusätzlich ein Apple iPad mit aktuellem iOS-Betriebssystem zur Teilnahme an den Praxisphasen.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Björn Grote, Medienberater,  
Autor "iP@dagogik 2015" (Projektskizze iPads im Unterricht), Medienberater,  
Referent für Medienbildung, Apple Professional Learning Specialist

### Termin(e)

27.01.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.41-OS

### Ziele/Inhalte



## Digitale Medien im Unterricht - Vielseitige Hilfsmittel für Lehrkräfte und kompetenz- orientierte Medienproduktion mit Schüler\*innen

Am Beispiel von iPads (iOS-Betriebssystem) werden zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, die mobilen Endgeräte zu flexiblen Werkzeugen im Unterricht werden lassen. Statt eines bloßen Ersatzes (z.B. für Overhead-Projektor oder Kreidetafel) soll sie erweiterte, kreative Möglichkeiten in der Unterrichtsgestaltung schaffen und Argumente für eine sinnvolle Ausstattung von Unterrichtsräumen bereitstellen. Digitale Medien sind fest im Alltag der Schüler\*innen implementiert, wodurch sie viele technische Fertigkeiten bereits mitbringen - Der produktive und kompetenzorientierte Einsatz hingegen bleibt dabei allerdings häufig auf der Strecke und muss fest in die Unterrichtsvorhaben implementiert werden.

1. Einsatz von iPads als Teachers Tools
  - Dokumentenkamera
  - Digitales Whiteboard
  - Multimedia-Player für Audio-/Video-Inhalte
  - u.v.m.
2. Kompetenzorientierte Medienproduktion durch Schüler\*innen
  - Digitaler Dreischritt
  - Erstellung von (Arbeits-)Ergebnisfilmen
  - Arbeitsteilige Gruppen
  - Gemeinsames Medienprodukt
  - u.v.m.

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen (Berufskollegs nach Rücksprache), Schulleitungen, Fachleitungen der Lehrkräftausbildung, Fachmoderierende

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich. Weiterhin benötigen Sie zusätzlich ein Apple iPad mit aktuellem iOS-Betriebssystem zur Teilnahme an den Praxisphasen.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Björn Grote, Medienberater,  
Autor "iP@dagogik 2015" (Projektskizze iPads im Unterricht), Medienberater,  
Referent für Medienbildung, Apple Professional Learning Specialist

### Termin(e)

29.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.42-OS

### Ziele/Inhalte



## Seminarreihe: Digitale Medien im Unterricht - Modul 1 Vom analogen zum interaktiven Arbeitsblatt

Digitalisierung und Erweiterung des eigenen Arbeitsmaterials leicht gemacht! Aktuelle „Schreibprogramme“ bieten weitaus mehr Möglichkeiten als eine reine Textverarbeitung. Am Beispiel der App „Pages“ (iOS-Betriebssystem oder Browser-Anwendung auch mit Windows-Betriebssystem) arbeiten die Teilnehmenden praktisch an ihrem eigenen Unterrichtsmaterial und erproben verschiedene Ansätze der Erstellung digitaler bzw. interaktiver Arbeitsblätter für den Einsatz im Präsenz-, Distanz- und Hybrid-Unterricht.

1. Digitalisierung von analogen Arbeitsblättern
2. Erstellung digitaler Arbeitsblätter
3. Einbindung individueller Links (Bearbeitung)
4. Anlegen interaktiver Textfelder

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen (Berufskollegs nach Rücksprache), Schulleitungen, Fachleitungen der Lehrkraftausbildung, Fachmoderierende

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung.

Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

Weiterhin benötigen Sie zusätzlich ein Apple iPad mit aktuellem iOS-Betriebssystem zur Teilnahme an den Praxisphasen.

Sie benötigen die folgenden Apps:

- Pages (iOS-/MacOS-Endgerät oder Browser-Anwendung mit kostenloser Apple ID unter icloud.com)
- Erstellung eines individuellen Accounts der Website DocHub.com (kostenfrei)

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Björn Grote, Medienberater,  
Autor "iP@dagogik 2015" (Projektskizze iPads im Unterricht), Medienberater,  
Referent für Medienbildung, Apple Professional Learning Specialist

### Termin(e)

23.02.2022  
von 14:00 - 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

73,00 EURO

## S.43-OS

### Ziele/Inhalte



## Seminarreihe: Digitale Medien im Unterricht - Modul 2 Erstellung von Erklärfilmen

Online-Plattformen wie z.B. YouTube und Vimeo gehören nicht nur bei Kindern und Jugendlichen zum Alltag. Dabei werden neben Inhalten der jeweils privaten Vorlieben häufig auch Erklärfilme verschiedener YouTuber (u.a. auch Lehrkräfte) zur Vor- oder Nachbereitung des eigenen Unterrichts aufgerufen. Dabei entsprechen die Erklärungen oftmals nicht genau den Inhalten und Beispielen aus dem eigenen Unterricht - Warum also nicht einfach mal einen passgenauen Erklärfilm selbst erstellen und damit die eigenen Schüler/innen optimal in ihrem individuellen Lerntempo und -fortschritt unterstützen?

1. Verschiedene Formen von Erklärfilmen (Ziel, Komplexität)
2. Niederschwellige Einstiege
3. Bildschirmaufnahmen
4. Kameranutzung
5. Folienbasierte Filme

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen (Berufskollegs nach Rücksprache), Schulleitungen, Fachleitungen der Lehrkraftausbildung, Fachmoderierende

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich. Weiterhin benötigen Sie zusätzlich ein Apple iPad mit aktuellem iOS-Betriebssystem zur Teilnahme an den Praxisphasen. Sie benötigen die folgenden Apps:  
- Adobe Spark Video (kostenlose Adobe ID erforderlich)  
- iMovie

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Björn Grote, Medienberater,  
Autor "iP@dagogik 2015" (Projektskizze iPads im Unterricht), Medienberater,  
Referent für Medienbildung, Apple Professional Learning Specialist

### Termin(e)

02.05.2022  
von 14:00 - 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

73,00 EURO

## S.44-OS

### Ziele/Inhalte



## Seminarreihe: Digitale Medien im Unterricht - Modul 3 Multimediale iBooks selbst erstellen

Einige Lehrwerke sind in digitaler Form nicht verfügbar, andere „eBooks“ stellen lediglich die PDF-Version des Papier-Buches ohne nennenswerte Erweiterungen und eigentlich fehlen noch zusätzlich gewünschte Inhalte für den eigenen Unterricht - Warum nicht also mal sukzessive ein zum eigenen Unterrichtsvorhaben passgenaues und multimediales iBook zusammenstellen? Am Beispiel der Apps „Pages“ (iOS-Betriebssystem oder Browser-Anwendung auch mit Windows- Betriebssystem) arbeiten die Teilnehmenden praktisch an ihrem eigenen Unterrichtsmaterial und erproben multimediale Ansätze zur Erstellung digitaler iBooks für den Einsatz im Präsenz-, Distanz- und Hybridunterricht.

1. Erstellung digitaler iBooks
2. Einbindung individueller Links und deren Bearbeitung
3. (Teil)interaktive Inhalte gestalten
4. Audio- und Video-Material einbinden (z.B. Erklärfilme)

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen (Berufskollegs nach Rücksprache), Schulleitungen, Fachleitungen der Lehrkraftausbildung, Fachmoderierende

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich. Weiterhin benötigen Sie zusätzlich ein Apple iPad mit aktuellem iOS-Betriebssystem zur Teilnahme an den Praxisphasen. Sie benötigen die folgenden Apps: Pages (iOS-/MacOS-Endgerät oder Browser-Anwendung mit kostenloser Apple ID unter icloud.com)

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Björn Grote, Medienberater,  
Autor "iP@dagogik 2015" (Projektskizze iPads im Unterricht), Medienberater,  
Referent für Medienbildung, Apple Professional Learning Specialist

### Termin(e)

22.09.2022  
von 14:00 - 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

73,00 EURO

# **Bereich I**

## **Zielgruppen- und schulformübergreifende Fortbildung**

### **Rubrik „Schulrecht“**

Veranstaltungen S.45 bis S.50



## S.45-OS

### Ziele/Inhalte



## Erzieherische Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen in der Schule rechtssicher einsetzen

In diesem Seminar werden die rechtlichen Voraussetzungen für die Verhängung von erzieherischen Einwirkungen und Schulordnungsmaßnahmen dargestellt. Das Seminar wird unter anderem den schriftlichen Verweis, die Überweisung in eine Parallelklasse, den vorübergehenden Unterrichtsauschluss sowie die Androhung der Schulentlassung bzw. die Schulentlassung selbst zum Gegenstand haben. Darüber hinaus wird erörtert, wie einzelne Pflichtverletzungen "richtig" gehandelt werden können (unter anderem Alkoholkonsum auf der Klassenfahrt, tätliche Auseinandersetzungen innerhalb der Schülerschaft, Beleidigung von Mitlernenden und Lehrkräften im Internet). Schließlich wird auch beleuchtet, wie eine Schule mit rassistischen Äußerungen in der Schülerschaft umgehen kann. Ferner wird auf die Frage eingegangen, welche Anforderungen an die Begründung einer Schulordnungsmaßnahme bzw. an den Nachweis einer Pflichtverletzung gestellt werden. Vor dem Hintergrund, dass zahlreiche Teilkonferenzen nicht richtig besetzt sind, soll auch diesem Aspekt Aufmerksamkeit geschenkt werden. Schließlich wird auch noch erklärt, ob Rechtsanwälte ein Anwesenheitsrecht beispielsweise bei Teilkonferenzen in der Schule haben.

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Andreas Müller, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

### Termin(e)

28.01.2022, von 09:00 - 13:00 Uhr (S.45-OS, Online-Seminar)  
20.05.2022, von 09:00 - 13:00 Uhr (S.45-2, Präsenzseminar in Krefeld)  
11.11.2022, von 09:00 - 13:00 Uhr (S.45-3, Präsenzseminar in Krefeld)

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

Online-Seminar: 105,00 EURO  
Präsenz-Seminar: 115,00 EURO inkl. Seminarverpflegung  
(Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## S.46-OS

## Schulordnung 2.0 - Den Neustart nach Corona nutzen

### Ziele/Inhalte



Eine neue Schulordnung bringt Struktur und Verlässlichkeit und nimmt neue digitale Errungenschaften mit auf – Pädagogische und schulrechtliche Chancen, Möglichkeiten und Grenzen von Schulordnungen

Schulordnungen gibt es schon viele Jahre an Schulen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil im schulischen Alltag und sollen Orientierung, Klarheit, Verlässlichkeit und Handlungssicherheit für alle Mitglieder der Schulgemeinde geben. Durch den Distanzunterricht in den Coronazeiten der letzten Jahre sind bei sehr vielen Schülerinnen und Schülern zahlreiche Grundprinzipien, Regeln, Rituale, Lehr- und Lernmethoden verloren gegangen bzw. müssen noch erweckt werden. Ergänzend dazu müssen auch viele fachliche und soziale Kompetenzen „aufgeholt“ werden. Dieses erzeugt viel Druck und Stress, so dass verlässliche Absprachen und Regeln in einer passenden Schulordnung im Schulalltag gelebt dargestellt werden müssen. Hier kann eine neue Schulordnung im neuen Schuljahr ein großes „Gemeinschaftsprojekt“ der gesamten Schulgemeinde sein, welches die guten Bereiche aus der Coronazeit in die Normalität überträgt, das Wir- und Gemeinschaftsgefühl in der Schule neu entfacht, ein neues Leitbild „Wir sind wieder da“ entstehen lässt und der Digitalisierung mit allen Regeln und Vorgaben einen Platz gibt. In diesem Seminar werden die rechtlichen Möglichkeiten von Schulordnungen erarbeitet, die Chancen, Möglichkeiten und Risiken entwickelt und gemeinsam ein Weg erarbeitet, wie in einem stimmigen Schulentwicklungsprozess eine neue Schulordnung 2.0 ein zentrales Element einer Schule in 2022 und 2023 sein kann.

1. Allgemeine rechtliche Grundlagen und Ausgangssituationen
2. Aufbau, Funktionen und Grenzen von Schulordnungen
3. Besondere „schulrechtliche“ Themenfelder in Schulordnungen
4. Die 6 Bereiche einer modernen Schulordnung 2.0
5. Schulentwicklungsprozesse und Vorgehensweisen für eine neue Schulordnung 2.0 nach Corona

### Zielgruppen

Lehrkräfte und Schulleitungen für die Primarstufe, Sekundarstufe I und II

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Timo Marquardt, Gesamtschuldirektor, Didaktische Leitung

### Termin(e)

09.02.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.47

## Aufsicht und Haftung im Schulbereich

### Ziele/Inhalte



Stehen Lehrkräfte im Rahmen ihrer Tätigkeit immer mit einem Bein im Gefängnis?

Diese Frage wird immer häufiger gestellt, wenn es um die juristische Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen geht.

Mit diesem Vorurteil aufzuräumen und rechtliche Informationen und praktische Tipps aus der Sicht eines Schulrechtlers zu geben ist das Ziel der Veranstaltung.

1. Aufsicht und Haftung im Schulbereich - ggfs. auch unter Beachtung vorhandener aktueller Corona-Bestimmungen
2. Klassenfahrten
3. Medikamentengabe
4. Pausenaufsicht
5. Ordnungsmaßnahmen
6. Umgang mit Elternbeschwerden, Anzeigen, Beschwerden
7. Rechtsprechung
8. Fragen der Teilnehmenden

### Zielgruppen

Schulleitungen und Lehrkräfte aller Schulformen, Lehrer- und Personalräte

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Martin Kieslinger, Leitender Justiziar VBE NRW

### Termin(e)

08.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.48-OS

## Schulrecht für angehende Schulleitungen und interessierte Lehrkräfte

### Ziele/Inhalte



Der Workshop ist ein ergänzendes Angebot für angehende Schulleitungen und interessierte Lehrkräfte, die als Vorbereitung auf ihre Tätigkeit einen praktischen Einblick in das Schulrecht gewinnen möchten. Es werden u.a. folgende Bereiche behandelt.

1. Aufsicht, Haftung
2. Mitwirkungsgremien
3. Datenschutz
4. Rechtsfragen zur Klassenfahrt
5. Besoldung und Versorgung
6. Ordnungsmaßnahmen
7. Dienstvorgesetzteigenschaften
8. Tarifbeschäftigung
9. Befristete Verträge, Teilzeit, Beurlaubung, Elternzeit, Schwerbehinderung, Sonderurlaub u.a.

### Zielgruppen

Angehende Schulleitungen und interessierte Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Martin Kieslinger, Leitender Justiziar VBE NRW

### Termin(e)

05.04.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.49

## Schulrecht - Dienstrecht für Schulleitungen

### Ziele/Inhalte



1. Rechtsstellung der Schulleitungen als Dienstvorgesetzte nach dem SchulG und der Allgemeinen Dienstordnung
2. Funktion und Aufgabe des Lehrerrates
3. Fallbeispiele aus dem Schulrecht
4. Rechtsprechungsübersicht und Praxisfälle aus der schulrechtlichen Beratung
5. Übertragung von Dienstvorgesetzteigenschaften
6. Aktuelle Themen aus dem Schulrecht

Die Veranstaltung bezieht sich ausschließlich auf die Rechtslage in NRW.

### Zielgruppen

Schulleitungen, Mitglieder der erweiterten Schulleitung an Grund-, Förder-, Haupt-, Real-, Gesamt-, Gemeinschafts-, Sekundar- und Primusschulen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Martin Kieslinger, Leitender Justiziar VBE NRW

### Termin(e)

16.11.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.50

Ziele/Inhalte



### **Schulrecht aus der Praxis für die Praxis Die Zeiten nach Corona als Chance nutzen – doch was ist erlaubt, möglich und was nicht?**

Ihre Fragen stehen im Mittelpunkt zu den Themenfeldern Leistungsbewertung, Klassenfahrten, Ausflüge, Schulentwicklung, Gremienarbeit, Kooperationen und der Digitalisierung.

Schulrecht ist ein zentraler aber oft vernachlässigter Bereich im schulischen Alltag einer Lehrkraft. Sehr oft handelt man in Grenzsituationen aus dem Bauch heraus oder hat mal gehört, dass dieses so ist. Mythen, Missverständnisse und Irrtümer sind dabei oft zahlreiche vorhanden. Diese sollten ausgeräumt und die wirklichen pädagogisch-schulrechtlichen Möglichkeiten umgesetzt werden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden nach Ihren konkreten Fragestellungen diese Mythen aufgelöst, zahlreiche schulrechtliche Aspekte abwechslungsreich thematisiert und neue Sicherheit kann abschließend gewonnen werden.

1. Allgemeine rechtliche Grundlagen als Person und als Lehrkraft
2. Mögliche Themenfelder
  - Unterricht und Schulrecht
  - Neue Chancen der Leistungsbewertung
  - Klassenfahrten und Ausflüge rechtssicher gestalten
  - Schulentwicklung, Gremienarbeit und Kooperationen – neue rechtliche Möglichkeiten
  - Die Digitalisierung nach Corona – Chancen, Risiken und Möglichkeiten
3. Mögliche Umsetzungen für die eigene Schule – Ein schulinternes eigenes ABC der Absprachen, Regeln und Beschlüsse für ein schulrechtlich sicheres und qualitatives Handeln oder eine neue Schulordnung unter neuen digitalen Einflüssen an der Schule entwickeln

Zielgruppen

Lehrkräfte und Schulleitungen für die Primarstufe, Sekundarstufe I und II

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Timo Marquardt, Gesamtschuldirektor, Didaktische Leitung

Termin(e)

30.11.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## Bereich II

### Grundschul-Seminar-Tage

Veranstaltungen S.60 bis S.70



## S.60

### **Dialogische Unterrichtsgespräche – Herausforderung und lohnende Investition Stauen, Forschen und Zweifel im kindorientierten Deutschunterricht**

#### Ziele/Inhalte

"Wir hatten oft Zweifel. Das macht dann ganz unruhig, aber das war total spannend!"  
(Zitat aus dem Unterricht)

Was haben Dialogische Unterrichtsgespräche und selbstreguliertes Lernen miteinander zu tun? Und warum ist die Fähigkeit zur Selbstkontrolle nicht nur im Distanzunterricht hilfreich?

Wissenserwerb unterliegt einem Konstruktionsprozess, der stattfindet in Beziehungen – zu sich selbst, zur Sache und zum Gegenüber. In ihrer Arbeit stoßen Kinder auf Probleme, stellen sich Fragen zur Lösung, handeln miteinander Bedeutungen aus, bilden Hypothesen und prüfen sie. Und wir Lehrkräfte geben ihnen dabei Raum zur Erfüllung der menschlichen Grundbedürfnisse. Wie kann dies im kompetenzorientierten Deutschunterricht gelingen?

In diesem Seminar stelle ich Ihnen meine Arbeit in Grundschulklassen vor:

1. Abenteuer "Schriftspracherwerb" und argumentatives Sprechen und Schreiben
2. Eine eigene Handschrift entwickeln
3. Lesestrategien erkunden
4. Rechtschreibgespräche führen
5. Wortarten erkunden usw.

Bei all dem geben wir den Kindern Raum für kognitives, emotionales und soziales Lernen – die wichtigste Aufgabe der Grundschule. Die Kinder können Strategien für planvolles, zielgerichtetes Handeln erwerben. Ihr Tun muss für sie sinnvoll sein – ihnen bedeutsame Ziele sind Start der Reise. Auf all dies sollten Kinder Einfluss haben: im dialogischen Unterrichtsgespräch!

Wenn Kinder argumentative Fähigkeiten erlernen, Lese- und (Recht-) Schreibstrategien zielführend nutzen und eine lesbare, ökonomische Handschrift schreiben können, profitieren sie in allen Fächern. Wenn Lehrkräfte das Potenzial dialogischer Gesprächsführung nutzen, kann dies ihren Unterricht in allen Fächern verändern. So können Schulentwicklungsprozesse vorangetrieben werden. Ich lade Sie ein zum Diskurs hierzu und freue mich auf einen anregenden Blick auf lustvolles Lernen in der Grundschule – für Kinder und für uns!

#### Zielgruppen

Lehrkräfte der Primarstufe

#### Veranstaltungsform

Seminar

#### Veranstaltungsleitung

Sabine Brandt, Grundschullehrerin, Fach- und Kernseminarleiterin, POB-C Coach, Lerncoach

#### Termin(e)

31.01.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

#### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.61

### Ziele/Inhalte



## Lebensraum Schule mit Erstklässlern gestalten - Gute (Lern-)Beziehungen von Beginn an mit GFK

Der Lebensraum Schule hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Galt es früher hauptsächlich den im Curriculum verankerten Lernstoff zu vermitteln, so sind die Anforderungen an den Lebensraum Schule heute komplexer definiert.

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen unserer Zeit u.a. auch die multi-kulturelle Vielfalt stellen Schulen und Lehrkräfte vor immer größere Herausforderungen. Heterogene Schülergruppen sollen auf einheitliche Lernziele vorbereitet werden. Die wachsende Aggression und Gewalt an Schulen - auch an Grundschulen - ist ein brandaktuelles Thema.

Gemeinsame Regeln sollen bei unterschiedlichstem sozialen und kulturellen Background tragfähig sein und werden im Schulalltag täglich auf eine harte Probe gestellt.

Hier kann die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach M.B. Rosenberg einen wichtigen Beitrag leisten. Vor dem geschilderten Hintergrund bietet die Beziehungsarbeit mit den Kleinsten mittels GFK ein wirkungsvolles Instrument den Nährboden für das gemeinsame Lernen zu ebnet und Störungen zu minimieren. Vor allem auffälligem Verhalten kann so mitfühlend begegnet werden.

Das Seminar unterstützt Sie als Lehrkraft, die Erstklässler übernimmt oder unterrichtet, von Beginn an einen entsprechend motivierenden Lernrahmen und ein lernförderndes Klassenklima zu etablieren, indem Sie die Beziehungsebene zu den Kindern stärken. So können die Kinder den Lebensraum Schule gemeinsam entdecken und Schule zu einem Ort des respektvollen Wachsens und Werdens mitgestalten.

1. Beziehungen erfolgreich gestalten: Die drei Basisvariablen nach Rogers
2. Die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation - Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte
3. Anwendung im Schulalltag
4. GFK und verhaltensorientierte Kinder

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Primarstufe, die eine 1. Klasse übernehmen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Nadine Langemeyer,  
Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Germanistin M.A.

### Termin(e)

03.02.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## S.62

## Ringen und Kämpfen in der Primarstufe

### Ziele/Inhalte



Im Bereich „Wissen erwerben und Sport begreifen“ ist Ringen und Kämpfen ein fester Bestandteil im Lehrplan für die Primarstufe. Mit Hilfe spielerischer Methoden können Kinder ab der ersten Klasse an das Kämpfen herangeführt werden. Erste Voraussetzung dafür ist, dass ein gutes Miteinander in der Gruppe besteht. Einfache Regeln im Umgang miteinander beugen Verletzungen vor. Die Kinder lernen, sich körperlich zu kontrollieren und die Grenzen des Körpers wahrzunehmen. In kleinen Kampfspielen zu zweit und später in Gruppenkampfspielen wird der Umgang mit Sieg und Niederlage trainiert. Eingübte Rituale und klare Regeln fördern den gegenseitigen Respekt in der Gruppe.

1. Wahrnehmungsspiele
2. Vertrauensspiele
3. Spiele zum Kräfte messen
4. Reaktionsspiele
5. Zweikämpfe
6. Gruppenkämpfe

Die Fortbildung ist eine Mischung aus Theorie und Praxis.

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Primarstufe, Beschäftigte aus dem Offenen Ganzttag der Primarstufe

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Martin Albers, Diplom-Sportlehrer,  
Lehrbeauftragter an einer Sporthochschule, AAT/CT Trainer

### Termin(e)

09.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.63

### Ziele/Inhalte



## Förderung der Sprachkompetenz mit digitalen Medien

Sprache als Basiskompetenz ist der Schlüssel zur Bildung und damit auch grundlegend für Schule, Beruf und Leben. Digitale Medien bieten eine Fülle an Möglichkeiten, Sprachkompetenzen in der Grundschule auf vielfältige Art zu fördern, auch mit Blick auf die Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. Einige dieser Möglichkeiten können kennengelernt und im Seminar direkt ausprobiert werden.

Die Erstellung eines Hörrätsels oder die Entwicklung eines digitalen Buches mit Texten, Bildern und Tönen motiviert Schülerinnen und Schüler, sich in Einzel- oder Gruppenarbeit mit dem Thema Sprache auseinanderzusetzen. Tablets bieten aufgrund der multimedialen Ausstattung vielfältige methodische Ansätze und sind für SuS intuitiv bedienbar. Auch Audiostifte oder Bee-Bots – häufig in Medienzentren entleihbar – bieten Chancen und werden im Seminar vorgestellt.

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Primarstufe

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Petra Raschke-Otto, Referentin für Medienbildung,  
M.A. Kommunikationswissenschaften/Medienpädagogik

### Termin(e)

09.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.64

### Ziele/Inhalte



## Achtsamkeit in der Schule Wach und konzentriert statt müde und zerstreut - Achtsamkeit von klein auf lernen

Die positiven Auswirkungen der Achtsamkeitspraxis sind inzwischen vielfach belegt und so liegt es nahe, sie so früh wie möglich, also schon mit Kindern, zu praktizieren.

Durch die Achtsamkeitsübungen erfahren sie Unterstützung beim Lernen und im Umgang mit Stress und starken Gefühlen.

Kinderkanäle im Fernsehen, Computerspiele, Facebook & Co. bieten verlockende Zerstreuung und Unterhaltung für Kinder. Ihr Alltag ist viel stärker von Außenreizen und Ablenkungen gekennzeichnet als der von früheren Generationen. Diese neue Wirklichkeit fordert Eltern, Erziehende und Lehrkräfte, denn als Folge können sich viele Schüler im Unterricht schlecht konzentrieren, auch zu Hause sind sie unausgeglichen.

"Die Zeit, die für Achtsamkeitsübungen verwendet wird, ist gut investiert. Die hole ich danach zehn Mal wieder rein, da die Kinder viel aufmerksamer mitarbeiten und aufnahmefähiger sind." (Quelle: Focus Schule 01/2009)

1. Was bedeutet Achtsamkeit?
2. Grundhaltungen der Achtsamkeit
3. Warum sind Achtsamkeitsübungen heute so sinnvoll?
4. Vermittlung von Achtsamkeitsübungen im Unterricht  
(Handout mit genauer Anleitung von Achtsamkeitsübungen im Unterricht)

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Primarstufe, Beschäftigte aus dem Offenen Ganztags der Primarstufe

### Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:  
Matte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Petra Krimphove, Lehrerin der Primarstufe, Burnout-Beraterin, NLP-Practitioner, Coach und Trainerin in eigener Praxis

### Termin(e)

12.05.2022 von 09.00 - 16.00 Uhr und  
13.05.2022 von 09.00 - 13.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

188,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.65

## Kinder und LRS – Lerncoaching in der Grundschule

### Ziele/Inhalte



"Ich kann das nicht", "Ich habe keine Lust", "Jonas kann das auch nicht"

Ihre Schülerinnen und Schüler zeigen Leserechtschreibschwierigkeiten? Wunderbar, denn die Schwierigkeit von heute ist das Wachstum für morgen!

In dieser Fortbildungsveranstaltung stehen weder der LRS-Erlass noch vorgegebene Übungsleitfäden im Fokus. Es geht um die Person des Lernenden: Kinder brauchen Ziele, die ihnen ein „Mehr/Besser“ versprechen. Und es geht um Zusammenarbeit: Lernen durch Ko-Konstruktion! Dazu gehören Strukturen aus der Linguistik und Deutschdidaktik ebenso wie Erkenntnisse und Methoden aus der (psychologisch orientierten) Lernforschung. Lerncoaching nimmt Ressourcen und Lösungspotentiale der Kinder in den Blick, um Lernprozesse lernstarker und –schwacher Kinder zu unterstützen. „Das Auge schläft, bis es der Geist mit einer Frage weckt!“ Dieser Leitspruch aus der Reggio-Pädagogik zeigt die Macht der Fragen der Kinder und ist Motor der gemeinsamen Arbeit – nicht nur in der LRS-Förderung.

1. Wie können Kinder ihre Kompetenzen erleben, reflektieren und stärken?
2. Wie können Methoden aus dem Lerncoaching eigeninitiatives Lernen unterstützen?
3. Wie können sich Arbeits- und Lernziele entwickeln?
4. Wie kann es gelingen, Formen, Prinzipien und Bedeutungen der Sprache zu erforschen und dabei sich selbst, die anderen und die Sprache kennenzulernen? Und schließlich:
5. Was haben die Grundbedürfnisse des Menschen mit LRS zu tun?

Antworten auf diese Fragen geben Prozesse und Ergebnisse meiner Arbeit in LRS-Fördergruppen der Grundschule. Willkommen sind ebenso Ihre Erfahrungen und Konzepte und – mitgebrachte – Medien. Erfahrungen inspirieren Visionen!

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Primarstufe

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Sabine Brandt, Grundschullehrerin, Fach- und Kernseminarleiterin, POB-C Coach, Lerncoach

### Termin(e)

30.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.66-OS

## Lerncoaching in der Grundschule

### Ziele/Inhalte



Wie leite ich meine Schüler\*innen zum selbstständigen Lernen an?  
Mit „Lerncoaching“ wird die Lehrkraft vom Wissensvermittelnden zum Lernbegleitenden.

Lerncoaching ist eine spezielle Form der Lernförderung, bei der Motivations- und Lernstrategien vermittelt werden.

Zunächst wird das pädagogisch-psychologische Grundkonzept des Lerncoachings vorgestellt. Es wird erläutert, wie der Lerncoaching-Prozess gestaltet wird, welche Grundhaltung beim Lerncoach wichtig ist und welche Förderprinzipien zu beachten sind. Darauf aufbauend vermittelt der Workshop das Know-How des Lerncoachings und leitet dazu an, Schüler\*innen durch das Einüben motivationaler, fachübergreifender und fachbezogener Lernstrategien zu unterstützen. Abschließend wird die Frage nach der Wirksamkeit des Lerncoachings beantwortet und Grenzen dieses Beratungsansatzes aufgezeigt.

"Wer beim Lernen aufmerksam, motiviert und emotional dabei ist, der wird mehr behalten."  
(Spitzer 2002, S. 139)

1. Grundkonzept des Lerncoachings
2. Struktur und Aufbau des Lerncoachings
3. Zentrale Inhalte des Lerncoachings
4. Wirksamkeit des Lerncoachings
5. Grenzen des Lerncoachings
6. Erprobte Trainingsbausteine
7. Methodisch-didaktische Hilfen und illustrierte Kopiervorlagen (erleichtern die Vorbereitungsarbeit)

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Primarstufe

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Petra Krimphove, Lehrerin der Primarstufe, Burnout-Beraterin, NLP-Practitioner, Coach und Trainerin in eigener Praxis

### Termin(e)

09.06.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.67

### Ziele/Inhalte



### Zielgruppen

### Veranstaltungsform

### Veranstaltungsleitung

### Termin(e)

### Veranstaltungsort

### Teilnahmegebühr

## LRS - Diagnose und Förderung in der Grundschule

Der sogenannte LRS-Erlass von 1991 gilt für alle Schulformen - seine Umsetzung gerade in der Grundschule aber kann helfen, dass betroffene Kinder in der Schule ihr Potential entwickeln.

Während in den weiterführenden Schulen häufig nur noch ein Nachteilsausgleich möglich ist, kann in der Primarstufe durch eine rechtzeitige pädagogische Diagnostik und durch die Einleitung gezielter Fördermaßnahmen schwereren Verläufen vorgebeugt werden.

### Block I:

1. Was ist Legasthenie - was ist LRS?
2. Erlass
3. Früherkennung von Lernbeeinträchtigungen
4. Möglichkeiten der Förderung im Bereich des Schreibens

### Block II:

1. Lesediagnose
2. Nachteilsausgleich für schwache Leser
3. Leseförderung (fluency, reziprokes Gruppenlesen)

Lehrkräfte der Primarstufe

Seminar

Dr. Susanne Wilckens, Lehrerin an einem Gymnasium

14.09.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.68

# Übergang zur Schule - Kinder beim Spracherwerb begleiten und unterstützen

### Ziele/Inhalte



In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf der sprachlichen Entwicklung beim Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule. Gerade hier gibt es hohe Entwicklungsanforderungen. Gemeinsam werden Vorläuferfähigkeiten und Fördermöglichkeiten mit dem Schwerpunkt Sprache erarbeitet, um Kinder adäquat und kontextbezogen auf den Eintritt in die Schule vorzubereiten und sie zu unterstützen.

1. Sprachentwicklung und Spracherwerb bei Kindern ab 3 Jahren
2. Auffälligkeiten und Defizite im Spracherwerb
3. Vorläuferfähigkeiten
4. Alltagsorientierte Sprachförderung / Tipps zur Sprachförderung mit Blick auf Schule
5. Beobachtungsverfahren und Entwicklungsprofil im Bereich Sprache
6. Sprachförderliches Elternverhalten / Entwicklungsgespräche

### Zielgruppen

Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Lehrkräfte der Primarstufe (Schuleingangsstufe), Beschäftigte aus dem Offenen Ganztag der Primarstufe, Fachkräfte der Schulsozialarbeit

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Mona von Tongelen, Staatlich anerkannte Logopädin,  
Bachelor of Health bc. NL

### Termin(e)

21.10.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

160,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.69

### Ziele/Inhalte



### Zielgruppen

### Arbeitsmaterialien

### Veranstaltungsform

### Veranstaltungsleitung

### Termin(e)

### Veranstaltungsort

### Teilnahmegebühr

## Lernen lernen von Anfang an - Individuelles Lernen und Fördern Schwerpunkt: Kommunikation und Kooperation trainieren

„Wer beim Lernen aufmerksam, motiviert und emotional dabei ist, der wird mehr behalten.“ - Spitzer 2002, S. 139

Jeder Lernende ist unterschiedlich im Hinblick auf Interessen, Leistungsstand und Lerntempo. Für die Gestaltung der eigenen Lernprozesse brauchen Kinder vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten. Eine wichtige Kompetenzgrundlage ist ein Repertoire an individuellen Lernmethoden sowie die Fähigkeit, mit anderen zu kommunizieren und zu kooperieren.

Das integrative Konzept „Lernen lernen von Anfang an“ versucht sachbezogenes, methodenbezogenes und soziales Lernen miteinander zu verbinden. Durch die intensive Auseinandersetzung werden Informationen und Details zum Inhalt längerfristig im Gedächtnis gespeichert. Dies schafft Raum für ein ganzheitliches und gehirngerechtes Lernen. Für Lehrkräfte bietet diese Form der Unterrichtsgestaltung eine sehr gute Möglichkeit, Lernbegleitende zu sein und Zeit für Beobachtungen und individuelle Ansprache und Hilfen zu haben.

Inhalt des Seminars ist das Kennenlernen verschiedener Übungseinheiten zu den Schwerpunkten Kommunikation und Kooperation.

Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Buntstifte

Seminar

Petra Krimphove, Lehrerin der Primarstufe, Burnout-Beraterin, NLP-Practitioner, Coach und Trainerin in eigener Praxis

24.11.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## S.70

### Ziele/Inhalte



## Armutssensibel Handeln in der Grundschule - Selbstwirksamkeit erleben und Teilhabe ermöglichen Einführung

Mit den Auswirkungen der zunehmenden Kinderarmut sind Lehrkräfte täglich konfrontiert. Die Frage einer Lehrerin: „Was sollen wir da denn noch leisten?“ verdeutlicht das Gefühl der Belastung.

Sie stehen vor der Herausforderung, Möglichkeiten zur Teilhabe zu schaffen und Grenzen der Unterstützung zu akzeptieren.

Sensibel sein und wertschätzend mit Kindern und ihren Eltern in Armutslagen zu handeln – das ist keine leichte Anforderung. Denn es bedeutet, sensibel zu werden für die eigenen Ressourcen und sich selbst in der eigenen Haltung immer wieder zu reflektieren.

Die Veranstaltung bietet einen ersten Einstieg in das Thema.

1. Aktuelles Wissen über die Dimensionen von Kinderarmut – Verstehen und Verständnis wird möglich
2. Kinder-Gesichter der Armut wahrnehmen - der Blick auf die Stärken und mögliche Unterstützung wird frei
3. Selbstwirksamkeit fördern und Teilhabechancen bieten – Konzepte und erprobte Ideen mit Kindern und Eltern

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Primarstufe

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Dr. Angelika Hille-Sandvoß, Personaltrainerin und Coach

### Termin(e)

15.02.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## **Bereich III**

### **Seminar-Tage für die Sekundarstufe**

Veranstaltungen S.80 bis S.87



## S.80

## Tanz mit dem Widerstand

### Ziele/Inhalte



Lehrkräfte und andere pädagogisch Tätige erleben in ihrem Alltag verschiedene Formen des Widerstands: Verweigerung, Diskussionen, Abwehr bis hin zur Aggression. Solch ein Verhalten wird in der jüngeren pädagogischen Literatur als Beziehungsausdruck und nicht als Persönlichkeitseigenschaft gedeutet. Hier verbirgt sich Potential, die Arbeitsbeziehung ein wenig anders zu gestalten, um das als Widerstand gedeutete Verhalten in eine etwas andere Richtung zu bringen – und damit im optimalen Fall zu erreichen, dass die Arbeitsbeziehung bestehen bleiben kann.

Die Teilnehmenden erweitern ihre theoretischen Erkenntnisse über Widerstand, fügen ihrem Handlungsrepertoire weitere Interventionen hinzu, erlangen eine erhöhte fachliche Distanz zu herausforderndem Widerstand, erleben in der Lehrgruppe Unterstützung.

### Themenschwerpunkte

1. Ausgewählte theoretische Aspekte aus systemischer und motivationspsychologischer Sicht
2. Auswirkungen subjektiver Deutung von Widerstand auf die Arbeitsbeziehung zum Jugendlichen
3. Auswirkungen subjektiver Deutung von Widerstand auf die eigene Arbeitszufriedenheit und Gesundheit
4. Ausgewählte praktische Interventionen

Methoden: Impulsvorträge, Diskussionen zur Vertiefung in wechselnden Settings, praktische Übungen (ohne Rollenspiele)

### Zielgruppen

Lehrkräfte der weiterführenden Schulen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und andere pädagogische Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Tanja Schmitz-Remberg, Diplom-Sozialpädagogin, Ausbildung als systemische Groupworkerin (member IASWG), Lehrbeauftragte an einer Hochschule im Masterstudiengang Suchttherapie, Erwachsenenpädagogin M.A.

### Termin(e)

03.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.81

### Ziele/Inhalte



## LRS - da kann man nichts tun?

Seit 1991 gibt es den so genannten LRS-Erlass, der bislang an nur wenigen Schulen konsequent umgesetzt wird. Dabei beklagen die Kollegien aller Schulformen die abnehmende Lese-Rechtschreibkompetenz ihrer Klassenmitglieder und immer mehr Eltern beschreiten den Klageweg, um Notenschutz und Nachteilsausgleich für ihre Kinder zu erwirken.

In den Kollegien herrscht nach wie vor Unklarheit in Bezug auf Phänomen und Diagnose, Fördermöglichkeiten und Rechtslage.

Hier setzt das Fortbildungsangebot an. In zwei Blöcken führt die Veranstaltung in die Problematik ein und bietet praktische Vertiefungen in den Handlungsfeldern "Diagnostik", "Förderung" sowie "Beratung". Ziel ist ein ressourcenorientierter Umgang mit betroffenen Klassenmitgliedern.

### Block 1:

1. Was ist Legasthenie - was ist LRS?
2. Einführung in den Schriftspracherwerb
3. Modell eines Förderkonzeptes für Rechtschreibung
4. Förderung der Schreibkompetenz

### Block 2:

1. Schwerpunkt Lesen - Diagnose und Förderung
2. Beratung und Dokumentation bei LRS
3. Nachteilsausgleich
4. Förderung der Lesekompetenz

### Zielgruppen

Fachkollegium Deutsch, Erprobungsstufenleitungen, Schulleitungen und interessierte Kolleginnen und Kollegen, die im Bereich Koordination "Individuelle Förderung" an weiterführenden Schulen tätig sind

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Dr. Susanne Wilckens, Lehrerin an einem Gymnasium

### Termin(e)

23.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.82

# Differenzieren im Unterricht - heterogene Lerngruppen bewältigen

### Ziele/Inhalte



Als Unterrichtende werden wir mit zunehmender Heterogenität in unseren Lerngruppen konfrontiert. Wie gehe ich mit den Unterschieden im Hinblick auf Interessen, Leistungsstand, Lerntempo und vieles mehr um? Wie plane ich meinen Unterricht für diese Lerngruppen? Wie erstelle ich effektive Aufgaben und Übungsmaterialien? Was sind die Chancen und wo die Grenzen binnendifferenzierten Arbeitens?

Die Veranstaltung setzt sich aus drei Input- und drei Arbeitsphasen zusammen. In den Inputphasen werden verschiedene Möglichkeiten für die Gestaltung eines differenzierten und individualisierten Unterrichts an konkreten Beispielen aus den Fächern Deutsch und Fremdsprachen aufgezeigt. In den Arbeitsphasen gestalten wir darauf aufbauend Materialien für Ihren Fachunterricht.

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Kirsten Kereszti, Gymnasiallehrerin,  
Referentin in der Lehrerbildung und Fortbildung

### Termin(e)

05.04.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.83

### Ziele/Inhalte



## „Wenn ´s brodelt, hilft es den Deckel anzuheben!“ – von Gruppendynamischen Herausforderungen

Gruppendynamische Prozesse brodeln häufig unter der Oberfläche einer Gruppe: miese Stimmung, Sticheleien, Schweigen, offene destruktive Konflikte. Diese Situationen stellen sich für eine Leitung von Gruppen als sehr herausfordernd dar. Hilfreich kann es sein, ein wenig „hinter die Kulissen“ von Gruppendynamiken zu schauen, sich die Theorie zur Hilfe zu nehmen und sich Praktisches aus der lösungsorientierten Arbeit anzueignen. Die Teilnehmenden, erweitern ihre theoretischen Kenntnisse über Gruppendynamik, erkennen deren Komplexität an, erlangen erweiterte Distanz zu Herausforderungen in Gruppen, erweitern ihr Handlungs- und Interventionsrepertoire.

Methoden: Impulsvorträge, Vertiefende Diskussionen in verschiedenen Settings, Erproben diverser Methoden (keine Rollenspiele), Spiel- und Gruppenpädagogik

1. Ausgewählte Theorie, z.B. Gruppenphasenmodell/ Boston, Johari-Fenster von Gruppen, Luhmann´sche Aspekte sozialer Systeme
2. Hintergründe von Konflikten in Gruppen
3. Methoden aus NLP und systemischer Arbeit und ihr Nutzen für die Gruppenarbeit
4. Methoden aus der Spiel- und Gruppenpädagogik.

### Zielgruppen

Lehrkräfte der weiterführenden Schulen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit und andere pädagogische Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Tanja Schmitz-Remberg, Diplom-Sozialpädagogin, Ausbildung als systemische Groupworkerin (member IASWG), Lehrbeauftragte an einer Hochschule im Masterstudiengang Suchttherapie, Erwachsenenpädagogin M.A.

### Termin(e)

02.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.84-OS

### Umgang mit Störungen - Vorbeugen und intervenieren

#### Ziele/Inhalte



Störungen in der Schulklasse gibt es in vielen Variationen. Und für unterschiedliche Probleme benötigt man auch unterschiedliche Handlungskonzepte. Erwachsene reagieren oftmals unterschiedlich auf unerwünschtes Verhalten und es kann ein breites Spektrum kommunikativer Strategien beobachtet werden.

Das eigene Kommunikationsverhalten und Auftreten spielt eine entscheidende Rolle bei der Frage, ob ein Kind/Jugendlicher erreicht werden kann oder nicht. In der Fortbildung werden gemeinsam mit den Teilnehmenden verschiedene präventive Strategien bei Störungen vorgestellt.

Der Unterschied zwischen einem Konflikt und einer Störung wird erarbeitet, um daraus Handlungsansätze abzuleiten. Im Block „Meine Rolle in Störungs- und Konfliktsituationen“ sollen die Teilnehmenden ein Gespür dafür bekommen, wie Nähe und Distanz in Konfliktsituationen wirkt. Welchen Einfluss die eigene Sprache und die Art und Weise der Kommunikation (verbal und non-verbal) hat. Und welchen Status man in Konfliktsituationen gegenüber einem Kind/Jugendlichen einnimmt.

Effektives Verhalten in pädagogischen Kontexten ist ein erlernbares Handwerk, welches durch unterschiedliche Strategien und pädagogisches Geschick zu erreichen ist.

1. Präventive Strategien bei Störungen
2. Vorstellung verschiedener Handlungsstrategien
3. Die eigene Rolle in Störungs- und Konfliktsituationen

#### Zielgruppen

Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II aller Schulformen

#### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

#### Veranstaltungsform

Online-Seminar

#### Veranstaltungsleitung

Martin Albers, Diplom-Sportlehrer,  
Lehrbeauftragter an einer Sporthochschule, AAT/CT Trainer

#### Termin(e)

03.05.2022  
von 09:00 - 15:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

#### Teilnahmegebühr

105,00 EURO

## S.85

## Pubertät: Aufbruch, Umbruch, kein Zusammenbruch

### Ziele/Inhalte



"Wie jede Blüte welkt und jede Jugend dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe, blüht jede Weisheit auch und jede Tugend zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern. Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne, um sich in Tapferkeit und ohne Trauern in andre, neue Bindungen zu geben. Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben...."  
Hermann Hesse

Poetischer als in diesem Gedicht "Stufen" ist die Aufgabe nicht zu beschreiben, der Eltern, Erzieher/innen und Kinder sich immer wieder stellen müssen. Diese Aufgabe ist Teil unseres Lebens und dauert ein ganzes Leben lang.

Eine dieser vielen Stufen nennen wir Pubertät. Ein neuer Anfang für alle Beteiligten.

Wir wollen uns in diesem Workshop mit dem Zauber jeden Anfangs beschäftigen, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.

Aufbauend auf das Konzept des deutschen Kinderschutzbundes "Starke Eltern - Starke Kinder" werden wir gemeinsam die positiven Seiten dieser oft als so schwierig erlebten Lebensstufe betrachten und in einer Mischung aus Theorievermittlung, Selbsterfahrung und Rollenspiel die Kenntnisse vertiefen.

1. Pubertät, was ist das eigentlich?
2. Familientypologien und Generationsgrenzen
3. Selbstkenntnis und Selbstreflexion über eigene Pubertät und eigene Tochter/Sohn-Rolle
4. Notwendige Aufgaben und Entwicklungsschritte während der Pubertät auf Seiten der Kinder
5. Notwendige Aufgaben und Entwicklungsschritte auf Seiten der Eltern pubertierender Kinder

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, Fachpersonal aus dem Offenen Ganztage aller Schulformen, Fachkräfte der Schulsozialarbeit, Pädagogisches Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Fachpersonal aus der Jugendverwaltung sowie aus Beratungsstellen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Elisabeth Kempkes, Supervisorin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

### Termin(e)

20.09.2022  
von 09:00 - 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

160,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## S.86

Ziele/Inhalte



Zielgruppen

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleitung

Termin(e)

Veranstaltungsort

Teilnahmegebühr

## **Digitalisierung goes Klassenzimmer – Wie neue Medien den Fremdsprachenunterricht bereichern können**

Nicht zuletzt durch die Corona-Zeit wurde sehr drastisch vor Augen geführt, wie weit entfernt ein Großteil des Unterrichts noch von dem so viel thematisierten effektiven Einsatz neuer Medien entfernt ist. Dafür gibt es verschiedene Gründe und nicht zuletzt auch Ängste. In diesem Seminar soll gezeigt, erlernt und erprobt werden, wie neue Medien im Unterricht sinnvoll eingesetzt werden können. Am Ende des Tages nehmen Sie einen Werkzeugkoffer mit einem selbst erstellten Beispiel mit.

1. Medienkompetenzrahmen als Grundlage
2. Vorteile neuer Medien im Fachunterricht
3. Einsatzmöglichkeiten neuer Medien im Fachunterricht
4. Vorstellung verschiedener Programme und Apps mit Praxisbeispielen
5. Erprobung von Programmen

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:  
Digitales Endgerät – bestenfalls sowohl Smartphone als auch Laptop/Tablet

Seminar

Natalie Zak,  
Lehrerin an einer Gesamtschule für die Fächer Englisch und Deutsch

25.10.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.87

### Ziele/Inhalte



## Wochenplanarbeit, Lernzeiten und Co. als fächerübergreifende Instrumente zur Differenzierung des Unterrichts und zur Förderung des selbstständigen Lernens

Eine der wichtigsten Kompetenzen, die Schule heutzutage vermitteln muss, ist das selbstständige Arbeiten. Bei immer wieder neuen Herausforderungen – individuelle Förderung, Inklusion, Digitalisierung usw. – muss der Unterricht geöffnet werden und neue Möglichkeiten der Lernzeitgestaltung schaffen. In Lernzeiten können viele dieser neuen Herausforderungen aufgegriffen und abgedeckt werden. Dabei sind Rituale und klare Strukturen genauso wichtig wie die methodisch abwechslungsreiche Inhalte. So können viele Lernaufgaben im Wochenplan digital am Smartphone oder Tablet stattfinden. Es gilt in Lernzeiten besonders, individuelle, abwechslungsreiche und motivierende Lernaufgaben zu entwickeln, welche die Schülerinnen und Schüler motivieren und ihr eigenständiges Arbeiten trainieren.

1. Wochenplanarbeit und Lernzeiten - Definition
2. Aufbau, Abläufe, Rituale, Chancen und Herausforderungen
3. Neue Rollenverteilung – die Lehrkraft als Beobachter und Berater
4. Lernzeitsysteme passend gestalten – für die eigene Lerngruppe bis hin für die gesamte Schule
5. Erstellung von Wochen- und Lernplänen für die direkte Erprobung
6. Unterstützende Maßnahmen zur erfolgreichen Umsetzung im Schulalltag

### Zielgruppen

Lehrkräfte der Sek I und Sek II aller Schulformen

### Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:  
Digitales Endgerät – bestenfalls sowohl Smartphone als auch Laptop/Tablet

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Natalie Zak,  
Lehrerin an einer Gesamtschule für die Fächer Englisch und Deutsch

### Termin(e)

31.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## **Bereich IV**

### **Personal-, Organisations- und Teamentwicklung**

Veranstaltungen S. 90 bis S.110



## S.90-OS

# Kollegiale Unterrichtshospitation - Ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts

### Ziele/Inhalte



Wissenschaftliche Studien wie auch die Auswertung von Schulentwicklungsprozessen zeigen, dass eine gute Kooperation im Kollegium eine wesentliche Bedingung ist für den Erfolg von Veränderungsprozessen. Kollegiale Unterrichtsbesuche mit anschließendem Feedback sind eine einfache und wirksame Methode, um den eigenen Unterricht zu reflektieren und zur Professionalisierung des Lehrerhandelns beizutragen.

Es geht um die gemeinsame Suche nach Lösungen, den aktiven Austausch von Erfahrungen, die gegenseitige Unterstützung und die Nutzung von Synergieeffekten. Zur Erreichung dieser Ziele sind klare und verlässliche Strukturen und Organisationsformen sowie vereinbarte Regeln erforderlich.

In der Veranstaltung werden Methoden, Verfahren und Ansätze der kollegialen Hospitation innerhalb eines Kollegiums vorgestellt und in praktischen Übungen umgesetzt.

Folgende Aspekte kollegialer Unterrichtsbesuche und dem sich anschließenden Feedback werden am Beispiel einer Unterrichtsmittschau ausprobiert:

1. Aushandlung von Beobachtungsschwerpunkten (orientiert an pädagogischen Werten)
2. Austausch zwischen Lehrerinnen und Lehrern zur Qualitätsverbesserung, Stärkung kollegialer Beziehung und Förderung des Teamgeists
3. Abgleich von Eigen- und Fremdperspektive, Reflexion und Bearbeitung von "blinden Flecken"
4. Erste Übungen zu gelingendem Feedback

### Zielgruppen

Schulleitungen, Mitglieder von Steuergruppen, interessierte Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Annegret Schulte, Schulamtsdirektorin a.D., Schulentwicklungsberaterin

### Termin(e)

02.02.2022, von 9:00 - 13:00 Uhr und  
07.02.2022, von 14:30 - 16:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

120,00 EURO

## S.91

### Eignungsfeststellungsverfahren (EFV) Praxisorientiertes Vorbereitungsseminar

#### Ziele/Inhalte

Voraussetzung für die Bewerbung als Schulleitung in NRW ist die erfolgreiche Teilnahme am Eignungsfeststellungsverfahren EFV. Seit der Erlassänderung vom 01.08.2016 ist das EFV für alle Schulformen verpflichtend.

Für die Eignung als Schulleitung in Bezug auf die angestrebte Funktionsstelle werden folgende Kompetenzen überprüft: Kommunikation, Rollenklarheit, Innovation und Management.

Vor einer Anmeldung zum EFV stellen sich verschiedene Fragen:

- Was erwartet mich, welche Erwartungen habe ich?
- Wie sind die zwei Tage des Verfahrens organisiert?
- Wie kann ich mich vorbereiten?
- Wie kann ich meine Qualifikationen bzw. Kompetenzen überzeugend präsentieren?

#### Inhalte

In der Fortbildung werden im 1. Teil Informationen zu den Inhalten, dem Ablauf und der Organisationsstruktur im Mittelpunkt stehen. Die ersten Übungen beziehen sich auf die Überprüfungsteile „Projektplanung“ und das Modul „Pädagogische Beurteilung von Unterricht“, das seit November 2017 als neue Übungsform zum Einsatz kommt. Hier geht es um die Analyse einer datenbasierten Unterrichtsbewertung nach der QA mit der Zielsetzung von Unterrichtsentwicklung. Die Ergebnisse werden in einem Kurzvortrag vorgestellt.

Außerdem wird eine Übung zum Modul „Postkorb“ einbezogen. Im EFV bearbeiten die Teilnehmenden innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine Reihe von Mitteilungen und einen Terminkalender. Ihre Entscheidungen über den Umgang mit den einzelnen Mitteilungen werden aufgezeichnet und z.B. nach Transparenz und Nachhaltigkeit bewertet.

Für den 2. Termin können die Schwerpunkte der Fortbildung von den Teilnehmenden festgelegt werden. Neben der Analyse des „Postkorbs“ werden Übungen zu den Modulen „Beratungsgespräch“, „Konfliktgespräch“ und „Gruppendiskussion“ durchgeführt.

In der Fortbildung können sich die Teilnehmenden in einem geschützten Raum praktisch auf die Bewerbungssituation einstellen.

#### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen, die sich auf das EFV vorbereiten möchten

#### Veranstaltungsform

Seminar

#### Veranstaltungsleitung

Annegret Schulte, Schulamtsdirektorin a.D., Schulentwicklungsberaterin

#### Termin(e)

14.02. und 22.02.2022, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (S.91)  
10.11. und 17.11.2022, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (S.91-2)

#### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

#### Teilnahmegebühr

240,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.92

### Fortbildung kompetent planen, erfolgreich durchführen

#### Ziele/Inhalte



Der schulischen Fortbildung kommt im Rahmen systematischer Schulentwicklung eine besondere Bedeutung zu. Die Planung, Gestaltung und Durchführung ist eine komplexe Aufgabe, zu der auch die Erstellung des Fortbildungskonzepts gehört, ein unverzichtbares Qualitätsmerkmal guter Schulen.

Welches Rollenverständnis haben Fortbildungsbeauftragte im System Schule? Welche Fortbildungsbedarfe sind vorrangig? Wird Fortbildung systemisch verankert und erwächst sie aus der Schulentwicklungsarbeit? Wie kann Nachhaltigkeit von Fortbildungen erreicht werden? Wie kann man Fortbildungsergebnisse für den Unterricht sichern?

Bei der konkreten Planung entstehen weitere Fragen. Wie soll der Tag strukturiert werden? Wie können sich die Lehrkräfte auf die Fortbildung vorbereiten? Wie kann es gelingen, alle Kollegen und Kolleginnen aktiv zu beteiligen? Welche Methoden können helfen, den Tag abwechslungsreich zu gestalten?

Auf der Basis einer theoretischen Grundlage werden im Seminar verschiedene Möglichkeiten der Bedarfsanalyse, Planung, Durchführung, des Transfers und der Evaluation aus der Praxis vorgestellt und reflektiert. Neben den Fragen der Fortbildungsplanung werden auch Grundlagen für eine effektive Gestaltung von schulinternen pädagogischen Tagen thematisiert.

#### Zielgruppen

Mit der Planung und Koordination von Fortbildungen beauftragtes Kollegium, Schulleitungsmitglieder

#### Veranstaltungsform

Seminar

#### Veranstaltungsleitung

Annegret Schulte, Schulamtsdirektorin a.D., Schulentwicklungsberaterin, Uwe Ries, Gymnasiallehrer für Mathematik und Sport a.D., Leitender Gesamtschuldirektor a.D., Prozessbegleiter für Deutsche Auslandsschulen a.D.

#### Termin(e)

16.02.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

#### Teilnahmegebühr

120,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.93

Ziele/Inhalte



### Einführung in die interne Evaluation – für Lehrpersonen und Projektverantwortliche Grundlagenseminar

Evaluation – nicht selten ruft sie lautes Seufzen hervor und wird als Knebel empfunden. Warum eigentlich? Häufig aufgrund negativer Vorerfahrungen und fehlender Kenntnisse, wie Evaluationen einen konkreten und konstruktiven Beitrag zur Überprüfung der schulischen Aktivitäten oder bedarfsorientierten und zielstrebigem Schulentwicklung leisten können.

Denn klug gemachte Evaluationen helfen, das Handeln als einzelne Lehrkraft, als Kollegium oder Schulleitung auf Ziele zu konzentrieren und transparent zu machen, nicht wirksame Aktivitäten zu erkennen und anzupassen und somit Kräfte zu bündeln und gezielter einzusetzen.

Wie kann man nun eine Evaluation durchführen, deren Aufwand maßvoll und im Alltag der Schule vertretbar ist? Wie können Evaluationen aussagekräftige Ergebnisse liefern und differenzierte Betrachtungen ermöglichen, die die Entwicklung der Schule und des Unterrichts voranbringen und damit letztlich alle Beteiligten unterstützen? Wie können die unterschiedlichen Gruppen angemessen beteiligt werden?

In diesem Seminar erfahren Sie:

1. Wie sich eine Evaluation durch gezielte Fragestellungen ressourcenbewusst anlegen lässt
2. Wie Sie die Evaluationen realistisch planen
3. Wozu und wie Sie weitere, auch kindgerechte Evaluationsmethoden neben dem verbreiteten schriftlichen Fragebogen einsetzen können
4. Was bei der Entwicklung der Erhebungsinstrumente zu beachten ist und
5. Wie Sie die Berichterlegung der Evaluationsergebnisse und ihre Nutzung zur Unterrichts-/Schulentwicklung vorbereiten

Die Schritte der Evaluation werden exemplarisch anhand von Beispielen aus dem Schulalltag vermittelt und in praktischen Übungen erprobt.

Zu diesem Seminar gibt es zwei Aufbauveranstaltungen:

„Empirische Daten erheben und auswerten – für Evaluationen und systematisches Feedback“ (S.94 am 11.05.2022) und „Evaluationsergebnisse – und dann?“

Wie Sie aus Daten praktikable Schlussfolgerungen ziehen und Handlungsalternativen erarbeiten“ (S.95 am 13.09.2022)

Zielgruppen

Mitglieder von Steuergruppen, AGs zur Schulprogrammarbeit, Evaluationsbeauftragte, Projektgruppen, Schulleitungsmitglieder, Lehrkräfte aller Schulformen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Björn Neuhaus, Evaluator, M.A. Mediation, B.A. Kulturwissenschaften

Termin(e)

17.02.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.94

# Empirische Daten erheben und auswerten – für Evaluationen und systematisches Feedback

Ziele/Inhalte



Der Kern einer Evaluation besteht aus dem Erheben und Auswerten von Daten. Diese Phase der Informationsgewinnung birgt verschiedene Fehlerquellen: Durch die ständige Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler besteht einerseits zum Beispiel die Gefahr, Daten unsystematisch und „endlos“ zu erheben und bei der Auswertung in einer Datenflut zu versinken. Andererseits fühlen sich viele von der Aufgabe überwältigt und erheben nicht genügend Daten, um differenziert und fair bewerten zu können. Wenn die Daten schließlich noch methodisch ungenau erhoben werden, können die Ergebnisse vom Kollegium oder den Eltern schnell abgewertet und nicht genutzt werden sowie Widerstand gegenüber der Evaluation auftreten.

Wie kann man nun Daten mit vertretbarem Aufwand erheben und auswerten sowie die Anforderungen an methodische Genauigkeit und Fairness erfüllen, um nutzbare Evaluationsergebnisse zu erhalten? Neben einem strukturierten Vorgehen, bei dem Methoden der empirischen Sozialforschung Pate stehen, ist auch ein leicht handhabbares Handwerkszeug für eine erfolgreiche und gute Umsetzung wichtig. Zur Vermittlung der Grundlagen wird das einfach zu bedienende Programm GrafStat verwendet, das für schulische Zwecke kostenfrei zur Verfügung steht. GrafStat unterstützt alle wichtigen Arbeitsschritte bei Befragungen und ermöglicht auch das Durchführen von Online-Befragungen. Es eignet sich besonders zur Vermittlung der methodischen Grundlagen, auch wenn später ein anderes Programm verwendet werden soll.

In diesem Seminar erarbeiten Sie unter Einsatz von GrafStat:

1. Wie Sie einen Fragebogen sorgfältig konstruieren und aufbauen bzw. Vorlagen prüfen und anpassen
2. Wie die Datenerhebung geplant und in den Unterricht, Schulalltag oder das Projekt integriert werden kann
3. Wie Sie einfache statistische Auswertungen vornehmen können
4. Was bei der grafischen Darstellung der ausgewerteten Daten zu beachten ist und
5. Wie Sie eine Ergebnispräsentation bzw. einen Bericht erstellen können

Die Erhebungs- und Auswertungsschritte werden anhand von exemplarischen Schulbeispielen in Übungen am PC erprobt.

Zu diesem Seminar gibt es ein Grundlagenseminar „Einführung in die interne Evaluation – für Lehrpersonen und Projektverantwortliche“ (S.93 am 17.02.2022) und ein weiteres Aufbau-seminar „Evaluationsergebnisse – und dann? Wie Sie aus Daten praktikable Schlussfolgerungen ziehen und Handlungsalternativen erarbeiten“ (S.95 am 13.09.2022)

Zielgruppen

Mitglieder von Steuergruppen, Arbeitsgruppen zur Schulprogrammarbeit, Evaluationsbeauftragte, Projektgruppen-, Schulleitungsmitglieder, Lehrkräfte

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung nach Möglichkeit einen eigenen Laptop mit, auf dem bereits das Programm GrafStat installiert ist. Das Programm können Schulen kostenfrei unter dem folgenden Link beziehen: [http://www.grafstat.de/aktuelle\\_informationen.htm](http://www.grafstat.de/aktuelle_informationen.htm).

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Björn Neuhaus, Evaluator, M.A. Mediation, B.A. Kulturwissenschaften

Termin(e)

11.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## S.95

### Ziele/Inhalte



## Evaluationsergebnisse – und dann? Wie Sie aus Daten praktikable Schlussfolgerungen ziehen und Handlungsalternativen erarbeiten

Der ganze Aufwand einer Evaluation ist vergebens, wenn die Evaluationsergebnisse nicht für die zukünftige Unterrichts- oder Schulpraxis genutzt werden. Dabei lässt sich aus jedem Ergebnis etwas Konstruktives ziehen, zum Beispiel Bestätigung, Anregungen oder auch grundlegende Veränderungsimpulse. Wie gut dies gelingt, hängt meist von der Kenntnis geeigneter Verfahren, der Kommunikation und nicht zuletzt der eigenen Haltung bzw. der schulischen Evaluationspraxis ab.

Das Seminar möchte den Teilnehmenden Orientierung geben, geeignete Methoden und Herangehensweisen vermitteln und die Möglichkeit geben, die eigene Evaluationspraxis bzw. die eigenen Evaluationserfahrungen zu reflektieren.

In diesem Seminar erarbeiten wir:

1. Mit welchen Schritten und Leitfragen Sie von der Interpretation der Ergebnisse zu akzeptierten Handlungsalternativen kommen
2. Welche Festlegungen Sie zu Beginn einer Evaluation treffen, die Ihnen später bei der Ableitung von nutzbaren Schlussfolgerungen dienlich sein werden
3. Wie Sie die den Schlussfolgerungen zugrundeliegenden Werte und Maßstäbe explizieren und transparent machen
4. Wie Sie relevante Beteiligte informieren und einbeziehen und
5. Wie Sie die Daten schützen und verantwortungsvoll mit den Evaluationsergebnissen umgehen

Zu allen Themen erhalten Sie Basisinformationen und Materialien. In kleinen Gruppen und im Plenum werden die Aspekte an ausgewählten Evaluationsergebnissen beispielhaft erprobt.

Zu diesem Seminar gibt es ein Grundlagenseminar „Einführung in die interne Evaluation – für Lehrpersonen und Projektverantwortliche“ (S.93 am 17.02.2022) und ein weiteres Aufbauseminar „Empirische Daten erheben und auswerten – für Evaluationen und systematisches Feedback“ (S.94 am 11.05.2022), die zwar nicht verpflichtend sind, aber empfohlen werden.

### Zielgruppen

Mitglieder von Steuergruppen, Arbeitsgruppen zur Schulprogrammarbeit, Evaluationsbeauftragte, Projektgruppen, Schulleitungsmitglieder, Lehrkräfte

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Björn Neuhaus, Evaluator, M.A. Mediation, B.A. Kulturwissenschaften

### Termin(e)

13.09.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.96

### Ziele/Inhalte



## Qualitätsanalyse/Schulinspektion - Wie kann sie frühzeitig und gut vorbereitet werden?

Eine der wichtigsten Aufgaben für Schulleitung ist nach den Vorgaben des Schulgesetzes die Planung und Dokumentation der Schulentwicklung auf der Basis von kollegial vereinbarten schulinternen Standards und vorhandenen Kompetenzen. In den vergangenen Jahren ist die Qualitätsanalyse schrittweise neu ausgerichtet worden. In einer durch die Inspektoren begleiteten Vorphase erstellt die Schule einen Reflexionsbogen zur Einschätzung der Schulsituation, der sich auf zentrale Aspekte des Qualitätstableaus bezieht. Damit ist die Grundlage gelegt für einen Einstieg in die Selbstevaluation der Schule, so dass die Qualitätsentwicklung mehr von der Schule selbst gesteuert und getragen wird.

Neben einer Reduzierung des Schulportfolios kommt auch ein neuer Unterrichtsbeobachtungsbogen mit Kommentierung zum Einsatz.

In der Fortbildung werden die einzelnen Kriterien der Inspektion transparent gemacht und Strategien bearbeitet, Schulentwicklung zu planen, zu dokumentieren und zu evaluieren. Praxisnahe Tipps zu vorzulegenden Konzepten und Dokumenten erleichtern die langfristige Vorbereitung.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen u.a. folgende Schwerpunkte:

1. Ablauf einer Qualitätsanalyse nach der Neuausrichtung
2. Vorbereiten und Erstellen des Schulportfolios mit praktischen Beispielen
3. Das neue Qualitätstableau
4. Instrumente und Möglichkeiten der Selbstevaluation
5. Kriterien für die Unterrichtsbesuche
6. Wesentliche Elemente einer zielgerichteten Schulentwicklung

### Zielgruppen

Schulleitungen und Mitglieder von Steuergruppen an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe

### Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Laptop oder Tablet

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Annegret Schulte, Schulamtsdirektorin a.D., Schulentwicklungsberaterin

### Termin(e)

07.03.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.97-OS

### Ziele/Inhalte



# Steuergruppen und ihre Aufgaben im Schulentwicklungsprozess Rolle, Aufgaben und Projektmanagement

Schulentwicklung ist ein ständig fortschreitender Prozess, der gut gestaltet werden will. Das ist nicht mehr allein durch die Schulleitung zu leisten. Eine Steuergruppe muss also gebildet werden, und die soll die Schulleitung dann in Steuerungsfragen unterstützen – so viel ist klar.

Aber: Wie bildet sich die Steuergruppe? – Wer entscheidet, mit welchem Thema sie sich beschäftigen soll und vor allem – wie gestaltet sich das Zusammenspiel von Steuergruppe und Kollegium? Bei diesen und ähnlichen Fragen herrscht häufig noch Unsicherheit.

Am ersten Tag lernen Sie das wesentliche Handwerkszeug kennen, das Sie benötigen, um das Zusammenspiel von "Führen – Steuern – Machen" zu bewältigen.

Am zweiten Tag haben Sie die Gelegenheit, die Methoden des Projektmanagements auf Ihr konkretes Schulentwicklungsthema anzuwenden. Sie lernen die Instrumente des Projektmanagements nicht nur kennen, sondern können im Anschluss entscheiden, welche davon Sie für Ihre Arbeit einsetzen wollen.

### Themen 1. Tag:

1. Die Steuergruppe und ihre Rolle zwischen Kollegium, Projektgruppen und Schulleitung
2. Die konkreten Aufgaben der Steuergruppe im Schulentwicklungsprozess
3. Hilfsmittel zur Organisation von Veränderungsvorhaben

### Themen 2. Tag:

1. Hilfsmittel und Instrumente des Projektmanagements
2. Die psychosoziale Ebene im Projektmanagement

### Zielgruppen

Schulleitungen und Steuergruppenmitglieder aller Schulformen

Wir empfehlen Ihnen dringend, mit mindestens zwei Personen je Schule an der Veranstaltung teilzunehmen. Der Workshopcharakter eröffnet Ihnen die Möglichkeit, zu zweit oder in der Gruppe über die Bedingungen an Ihrer Schule zu reflektieren und ggf. vorhandene Änderungsbedarfe zu besprechen. Alleine ist dies kaum möglich. Die Teilnahme der vollständigen Steuergruppe ist ebenfalls eine Option.

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Arbeitsmaterialien

Für den Tag zum Thema Projektmanagement ist es wichtig, dass Sie ein eigenes Entwicklungsthema mitbringen, auf das Sie die Methoden und Instrumente anwenden können.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Ulrike Knipping, Betriebswirtin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin (DGSv), synexa consult

### Termin(e)

30.03. und 25.05.2022  
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

240,00 EURO

## S.98

# Umgang mit Widerständen und Konflikten im Rahmen von Veränderungsprozessen in Schulen

### Ziele/Inhalte



Die Schulen in unserem Lande sind mit einer Vielzahl von Anforderungen konfrontiert. Die Gründung neuer Schulen oder Fusion bestehender Systeme, die Umsetzung der Inklusion erfordern neue Orientierungen des Kollegiums und vor allem professionelles Handeln der Führungsverantwortlichen. Sie haben die Aufgabe, die Umgestaltungsprozesse oder Reformprojekte zu initiieren und zu gestalten.

Solche Prozesse erzeugen Widerstände und Konflikte, im Seminar geht es um den konstruktiven Umgang mit ihnen, darum, die verdeckten Chancen zu erkennen und zu nutzen.

Außerdem werden empirische Ansätze zum besseren Verständnis der Veränderungsprozesse, z.B. das „Transitionsmodell“ nach William Bridges und Strategien für erfolgreiches Change-Management vorgestellt und in Kleingruppen praktisch umgesetzt.

1. Wie gehen wir professionell mit Veränderungen um?
2. Veränderungsprozesse besser verstehen: Das „Transitionsmodell“ (nach W. Bridges)
3. Erfolgsfaktoren in Change-Prozessen
4. Umgang mit Widerständen
5. Gemeinsame Ziele entwickeln, Potentiale entdecken, unterstützende Strukturen erkennen und nutzen

### Zielgruppen

Schulleitungsmitglieder und mit Führungsaufgaben betraute Lehrkräfte aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Annegret Schulte, Schulamtsdirektorin a.D., Schulentwicklungsberaterin

### Termin(e)

06.04.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.99

## Effektive Durchführung von Konferenzen

### Ziele/Inhalte



Besprechungen und Konferenzen zielgerichtet vorzubereiten ist die Grundlage für ein gutes Besprechungsmanagement. Dennoch sind sie keine Garantie für ihr Gelingen und es gibt eine Menge Fallstricke, mit denen eine Konferenzleitung konfrontiert wird. Den roten Faden im Blick zu behalten ist nur eine dieser Herausforderungen. Wie also formuliert man gute Impulsfragen, so dass die Richtung der Diskussion klar im Raume steht. Wie geht man mit schwierigem Teilnehmerverhalten um, ohne die Besprechung selbst zu unterbrechen? Wie lassen sich Konfliktsituationen bewältigen, und was lässt sich vor der Gruppe, was nur unter vier Augen ansprechen?

Das sind die Fragen, mit denen wir uns in diesem Seminar beschäftigen und die wir in Trainingssequenzen üben werden.

1. Zwei Grundformen von Diskussionen
2. Steuerung von Besprechungen: Die Push- und die Pull-Methode
3. Umgang mit Gesprächsblockaden
4. Konflikte in Besprechungen
5. Entscheidungsformen in Gruppen

### Zielgruppen

Lehrkräfte, die bereits Besprechungen und Konferenzen moderieren

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Ulrike Knipping, Betriebswirtin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin (DGSv), synexa consult

### Termin(e)

04.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

120,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.100

### Ziele/Inhalte



## Fachkonferenzen – Workstätten der Unterrichtsentwicklung

Die zentrale Aufgabe der Fachkonferenzen ist die Unterrichtsentwicklung ihres Faches. Die Fachkonferenz trägt „Verantwortung für die schulinterne Qualitätssicherung und -entwicklung der fachlichen Arbeit und berät über Ziele, Arbeitspläne, Evaluationsmaßnahmen und -ergebnisse und Rechenschaftslegung.“ SchG NRW § 70,3

Eine Vielzahl von Aspekten und (neuen) Aufgaben sind mit diesem Auftrag verbunden.

Es geht um die Umsetzung des Methodencurriculums im Fach, die Entwicklung schulinterner Lehrpläne und Arbeitspläne, Leistungsbewertung, Leistungsevaluation und Evaluation von Lernstandserhebungen, den Einsatz digitaler Medien, Einführung neuer Lehrkräfte, Teamentwicklung etc.

Den Fachkonferenz-Vorsitzenden kommt in diesem Prozess eine zentrale Rolle zu. Durch eine gute Konferenzgestaltung tragen sie zu effektiven Arbeitsprozessen und Teamentwicklung in ihrem Fach bei. Von ihnen wird erwartet, dass sie die Gestaltungsmöglichkeiten der Fachkonferenzarbeit kennen, mit Konflikten und Widerstand angemessen umgehen können und mit den rechtlichen Grundlagen vertraut sind. Außerdem ist ihre „Sandwichposition“ zwischen Schulleitung und Fachkollegium nicht immer unproblematisch. Oft haben Fachkonferenzvorsitzende nicht die Möglichkeit, sich angemessen auf ihre Rolle und diese für die Schule so wichtige Aufgabe vorzubereiten.

Die Schulleitung in ihrer Gesamtverantwortung für die Unterrichtsentwicklung findet in den Fachkonferenzen hilfreiche strategische Partner.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Reflexion über die Qualität der Fachkonferenzen und Überlegungen zur ihrer Optimierung. Im Wechsel von Input und Übungen können Kompetenzen weiterentwickelt werden und Möglichkeiten einer zielgerichteten Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Fachkonferenzen diskutiert werden.

### Zielgruppen

Schulleitungen, Schulleitungsmitglieder, Fachkonferenzvorsitzende und Lehrkräfte, die diese Funktion anstreben

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Annegret Schulte, Schulamtsdirektorin a.D., Schulentwicklungsberaterin, Uwe Ries, Gymnasiallehrer für Mathematik und Sport a.D., Leitender Gesamtschuldirektor a.D., Prozessbegleiter für Deutsche Auslandsschulen a.D.

### Termin(e)

10.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

120,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.101-OS

## Konflikt- und Kritikgespräche führen

### Ziele/Inhalte



Konflikte kommen, wie in allen Organisationen, auch in Schulen immer wieder vor. Und ihre Bewältigung ist eine der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Kooperation im Kollegium.

In diesem Seminar erhalten Sie ein Grundlagenpaket zum Thema. Anhand von Fallbeispielen aus dem kollegialen Miteinander werden zwei Grundkonstellationen betrachtet und geübt, nämlich die Gesprächsführung als beteiligte Konfliktpartei und die Moderation von Konflikten. Das unterrichtliche Geschehen wird in diesem Seminar nicht thematisiert.

1. Der theoretische Input:
  - Definition „Konflikt“, Konfliktarten, Konflikteskalation
2. Gesprächsführung im Konfliktfall:
  - Konfliktgespräche führen als beteiligte Partei
  - Einen Konflikt als „dritte Partei“ moderieren

### Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schulformen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Ulrike Knipping, Betriebswirtin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin (DGŚv), synexa consult

### Termin(e)

17.05.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

120,00 EURO

## S.102

### **Führen und ergebnisorientiert steuern – ein Seminar für Schulleitungen von Grundschulen**

Ziele/Inhalte

Auch wenn es in kleineren Schulsystemen oft kollegial und nicht streng hierarchisch zugeht – auf Führungsimpulse kann auch dort nicht verzichtet werden. Umso wichtiger ist es für die Schulleitungen und ihre Stellvertretungen, sich einmal in Ruhe mit den Fragen des Führungsgeschäftes zu beschäftigen und ihre eigene Haltung dazu zu bestimmen.

In diesem Seminar geht es vor allem um das eigene Rollenverständnis als Schulleitung – und darum, wie Sie Veränderungsvorhaben ergebnisorientiert und nachhaltig steuern können.

1. Mein mentales Modell von Führung
2. Welche Einflussstrategien leiten mich?
3. Wie lassen sich Veränderungsvorhaben ergebnisorientiert steuern?

Zielgruppen

Schulleitungen und deren Stellvertretungen von Grundschulen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Ulrike Knipping, Betriebswirtin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin (DGŚv), synexa consult

Termin(e)

02.06.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Teilnahmegebühr

120,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)



## S.103

### Ziele/Inhalte



## Moderation von Besprechungen und Konferenzen

Die große Kunst der Besprechungsleitung liegt darin, sich sicher auf verschiedenen Ebenen zu bewegen. Sie muss einerseits die inhaltliche Auseinandersetzung voranbringen und andererseits immer auch den Ablauf der Diskussion im Blick haben.

Um das gut zu gestalten, gibt es einige wichtige Voraussetzungen:

1. Die eigene Rollenklarheit. Wann intervenieren Sie als Moderator\*in, wann als Teilnehmer\*in - und wann haben Sie sogar die Leitungsrolle inne?
2. Eine gute Vorbereitung der einzelnen Tagesordnungspunkte - nur so können Sie sicherstellen, dass die Teilnehmenden nicht erst in der Besprechung mit dem Nachdenken beginnen
3. Der Umgang mit schwierigem Teilnehmerverhalten und mit möglichen Konflikten

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die grundlegenden Phasen einer Besprechung und dazu das Handwerkszeug, um in diesen Phasen die richtigen Impulse zu setzen.

### Zielgruppen

Schulleitungen aller Schulformen, Angehörige von (erweiterten) Schulleitungsteams, Leitungen von Bildungsgängen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Ulrike Knipping, Betriebswirtin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin (DGŚv), synexa consult

### Termin(e)

20.06.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

120,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.104

### Ziele/Inhalte



## Ganztagschule im Jahre 2022 erfolgreich aufbauen, umbauen und zielführend gestalten

Ganztagschulen sind seit vielen Jahren in Deutschland erfolgreich vorhanden. Sie gestalten erfolgreich den Lernprozess und entwickeln dabei einen Lern- und Lebensraum Schule, welcher die Schüler erfolgreich begleitet. In diesem Prozess jedoch treten immer wieder neue Herausforderungen (nicht nur durch Corona) in das Blickfeld der Schulen.

Schulen werden komplett vom Halbtagsbetrieb in den Ganztagsbetrieb durch Schulträgerbeschluss umgewandelt, neu gegründet oder sollen durch die Schließung von anderen Schulen neue Aufgaben übernehmen. Dabei heißt Ganztagschule gestalten nicht nur ein Mittagessen anzubieten und Sitzbänke für den Aufenthalt in einem Tischtennisraum mit zwei Kickertische aufzustellen. Erfolgreiche Ganztagschulen haben viele Bestandteile und diese sollen hier ergründet werden.

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie zahlreiche Konzepte digital. Daher bitte einen USB-Stick mitbringen.

1. Elemente einer guten und zeitgemäßen Ganztagschule in 2022
2. Ganztagskonzepte und Teilkonzepte entwickeln und gestalten
  - Vertretungskonzepte
  - Verpflegungskonzepte
  - Gestaltungskonzepte der Freizeitbereiche
  - AG- und Elternmitarbeitskonzepte
  - Lernzeitenkonzepte
  - Taktungsmodelle
  - Pausenkonzepte
  - Digitalisierungskonzepte
3. Kapitalisierung von Stellen und Gewinn von Personen für die Schule
4. Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

### Zielgruppen

Alle Schulleitungsmitglieder, Ganztagskoordinatoren, Beschäftigte in der OGS, interessierte Lehrkräfte aller Schulformen

### Veranstaltungsform

Seminar

### Veranstaltungsleitung

Timo Marquardt, Gesamtschuldirektor, Didaktische Leitung

### Termin(e)

31.08.2022  
von 09:00 - 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

115,00 EURO  
inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.105-OS

### Blickpunkt Führung - Seminarreihe für die mittlere Führungsebene an Schulen

#### Ziele/Inhalte



Arbeiten Sie in einem großen Schulsystem auf einer mittleren Organisations-ebene? Haben Sie z.B. als Bereichs- oder Abteilungsleitung Koordinierungs-, Steuerungs- und auch Leitungsaufgaben zu erfüllen? Erwartet Ihre Schulleitung, dass Sie sie bei Führungsaufgaben unterstützen oder entlasten?

Dann könnte es ein Bedürfnis für Sie sein, einmal zu reflektieren, welche Besonderheiten das System Schule im Hinblick auf das Thema "Leitung/Führung" mit sich bringt und wie diesen Herausforderungen zu begegnen ist.

Im Mittelpunkt dieser Seminarreihe steht das Verhältnis zwischen funktions-tragende Person bzw. Führungskräften einer Schule und den Mitgliedern des Kollegiums, mit denen sie in ihrem Verantwortungsbereich zusammenarbeiten. Sie bezieht sich ausdrücklich nicht auf das unterrichtliche Geschehen bzw. den Kontakt mit Schulpflichtigen allgemein.

Im ersten Modul geht es dabei um die folgenden Aspekte:

1. Die Führungsrolle – welches mentale Modell leitet mich?
2. Die Kompetenzbereiche von Führungskräften – was wird von mir erwartet?
3. Meine Einflussstrategien im System meiner Schule – wie bleibe ich beweglich?

Das zweite Modul beschäftigt sich vor allem mit Fragen der Kommunikation. Wie lassen sich schwierige Gespräche mit ihren Mitgliedern des Kollegiums führen – wenn es z.B. darum geht, für eine Aktivität zu werben oder aber eine zugesagte Leistung abzufragen, die bisher nicht geliefert worden ist. In diesem Block geht es nicht nur um die Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens, sondern auch um die Erprobung in kleinen Übungssequenzen.

Das Thema des dritten Moduls ist das Konfliktmanagement. Auf dem Hintergrund grundlegender theoretischer Erläuterungen tauschen Sie sich über Handlungsstrategien in unterschiedlichen Konfliktlagen aus – auch mit der Fragestellung, wie die aktuelle Vorgehensweise an Ihrer Schule gestaltet ist.

#### Zielgruppen

Mittlere Führungsebene - Mitglieder von (erweiterten) Schulleitungsteams, z.B. Bereichs-, Abteilungs- oder Bildungsgangleitungen

#### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

#### Veranstaltungsform

Online-Seminar

#### Veranstaltungsleitung

Ulrike Knipping, Betriebswirtin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin (DGsv), synexa consult

#### Termin(e)

08.09., 20.09. und 25.10.2022  
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

#### Teilnahmegebühr

360,00 EURO

## S.106-OS

### Ziele/Inhalte



## Konferenzen und Besprechungen: eine Chance für die Schulentwicklung

Je größer die Schule ist und je mehr Autonomie sie bekommt, desto vielfältiger, umfangreicher und gestaltungsbedürftiger sind die Prozesse und Institutionen, die man für eine erfolgreiche Schulführung braucht. Eine besondere Bedeutung haben die Konferenzen, bzw. das Konferenzsystem, das Zusammenwirken der unterschiedlichen Konferenzen, die jeweils unterschiedliche Steuerungs- und Leitungsprinzipien erfordern und sinnvoll aufeinander abgestimmt werden müssen.

Eine zentrale Voraussetzung dafür, dass Konferenzen in der Schule wirkungsvoll, lösungs- und entwicklungsorientiert und wertschätzend erfolgen können ist, dass sie „geführt“ werden. Gesprächs- und Konferenzführung bedeutet dann, Verantwortung zu übernehmen und so zu handeln, dass Aufgaben umgesetzt, Ziele erreicht, Entwicklungen angestoßen werden und Raum gegeben wird für die Entfaltung der Interessen und Möglichkeiten der Beteiligten.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen u.a. folgende Schwerpunkte:

1. Konferenzleitungsstile für Schulleitungen, Leitungsrolle und Grundhaltungen
2. Gestaltung des Konferenzsystems, Prinzipien und Kernfunktionen von Konferenztypen
3. Planung und Einberufung einer Konferenz
4. Umsetzung von Beschlüssen und rechtliche Rahmenbedingungen
5. Umgang mit schwierigem Verhalten von Teilnehmenden, mit möglichen Widerständen und Konflikten

### Zielgruppen

Schulleitungen aller Schulformen, Mitglieder von (erweiterten) Schulleitungsteams, Steuergruppen, Schulentwicklungsgruppen, Leitungen von Bildungsgängen

### Voraussetzungen

Um an diesem Online-Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht zwingend erforderlich.

### Veranstaltungsform

Online-Seminar

### Veranstaltungsleitung

Annegret Schulte, Schulamtsdirektorin a.D., Schulentwicklungsberaterin,

### Termin(e)

24.10.2022 von 9:00 - 13:00 Uhr und  
26.10.2022 von 14:30 - 16:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Online-Seminar mit Zoom  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

### Teilnahmegebühr

120,00 EURO

## S.107

### Feedbackkultur in der Schule entwickeln - Schulleitungsfeedback einholen und nutzen

#### Ziele/Inhalte

Konstruktives und systematisches Feedback gehört zu den elementaren Bestandteilen des schulischen Qualitätsmanagements. An vielen Schulen werden Feedbackverfahren wie Schülerfeedback und kollegiale Hospitation praktiziert. Führungsfeedback ist eine Möglichkeit, die positiven Wirkungen des Feedbacks am eigenen Beispiel vorzuleben und den Aufbau einer Feedbackkultur an der Schule nachhaltig zu unterstützen. Empirische Untersuchungen bestätigen, dass das Einholen von Feedback ein wesentlicher Faktor zur Steigerung der Führungseffektivität ist. Der Feedbacknehmende erhält eine strukturierte Rückmeldung zur eigenen Leistung, der Vergleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung deckt blinde Flecken auf, durch die offene Kommunikation werden das Vertrauen gestärkt und das Klima an der Schule deutlich verbessert. Eine wichtige Bedingung ist der Abschluss mit der Vereinbarung von Maßnahmen. Es sind zwei Termine vorgesehen. Die wichtigsten Grundsätze werden am ganztägigen Präsenztag erarbeitet, in der folgenden Videokonferenz können Erfahrungen ausgetauscht, eigene Stärken und Entwicklungsfelder reflektiert und daraus konkrete Veränderungsansätze entwickelt werden.

#### Schwerpunkte

1. Zielsetzung und Funktion von Feedback sowie Merkmale und Nutzen einer guten Feedbackkultur
2. Klärung der Ziele und Chancen, Verfahren und Methoden des Führungsfeedbacks
3. Erarbeitung von Instrumenten zum Führungsfeedback sowie Entscheidung über deren Einsatz an der eigenen Schule
4. Planung des Ablaufs des Führungsfeedbacks und Planung der Rückmeldung an die Feedbackgebenden
5. Aus den Rückmeldungen Ansätze für Veränderungen auswählen

#### Zielgruppen

Schulleitungen sowie Mitglieder des Schulleitungsteams mit mindestens sechs Monaten Berufserfahrung in dieser Rolle

#### Voraussetzungen

Für die Teilnahme am zweiten Termin (Online-Seminar), benötigen Sie einen PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation einer App ist nicht erforderlich.

#### Veranstaltungsform

Seminar

#### Veranstaltungsleitung

Annegret Schulte, Schulamtsdirektorin a.D., Schulentwicklungsberaterin

#### Termin(e)

06.12.2022 von 9.00 - 16.00 Uhr (Präsenzveranstaltung) und  
17.01.2023 von 14.00 - 17.00 Uhr (Videokonferenz)

#### Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

#### Teilnahmegebühr

178,00 EURO  
ggfs. inkl. Seminarverpflegung (Getränke, Frühstückssnack und Gebäck)

## S.108

### Leitbildentwicklung

#### Ziele/Inhalte

Das Leitbild einer Schule soll vor allem zwei Zwecken dienen. Zum einen geht es um die Profilierung der Schule nach außen, zum anderen aber um eine Orientierung für das professionelle Verhalten im Kollegium. Hier werden die Vorstellungen über die tragenden Werte, über das berufliche Selbstverständnis und über die Zukunftsentwürfe der Schule deutlich. Sinnvoll ist es daher, ein solches Leitbild im gesamten Kollegium zu entwickeln und gemeinsam zu verabschieden.

In diesem eintägigen Workshop werden Sie einen wesentlichen Schritt in diese Richtung gehen. Wir setzen dabei genau an dem Punkt an, an dem Sie zurzeit in Ihrer Schulentwicklung stehen und sichern die Weiterarbeit an diesem Tag. So können Sie ein tragfähiges Ergebnis erzielen, das auch nach diesem Tag ein hohes Maß an Verbindlichkeit entfalten kann.

1. Impulsvortrag: Was ist ein Leitbild?
2. Entwicklung von gemeinsamen Zukunftsvorstellungen
3. Verständigung auf Kernaussagen
4. Sichern der Weiterarbeit (z.B. durch Bildung einer Redaktionsgruppe zur Ausformulierung des Leitbildes)

Im Vorfeld ist ein Vorgespräch nötig, um den Tag passgenau auf Sie zuzuschneiden.

#### Zielgruppen

Gesamtkollegium oder bei großen Systemen Schulleitungen und weitere Leitungskräfte sowie Steuergruppenmitglieder

#### Veranstaltungsform

Seminar

#### Veranstaltungsleitung

Ulrike Knipping, Betriebswirtin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin (DGŚv), synexa consult

#### Termin(e)

nach Vereinbarung

#### Teilnahmegebühr

Gern senden wir Ihnen ein unverbindliches Angebot zu.

## S.109

### **Intensivqualifizierung für Schulleitungen und/oder Steuergruppen**

Ziele/Inhalte

Haben Sie erst kürzlich eine Schulleitungsrolle übernommen und benötigen nun Unterstützung in wichtigen Leitungsfragen? Oder stehen Sie mit Ihrer Schule vor einem wesentlichen Entwicklungsschritt?

Geht es dabei um Fragen wie z.B. eine Leitbildentwicklung, um die Aufgabenverteilung im Schulleitungsteam, um die Entwicklung von Geschäftsverteilungsplänen oder um Ihr Besprechungsmanagement?

In solchen oder ähnlichen Fragen, bietet sich eine speziell auf Ihre Schule zugeschnittene Intensivqualifizierung vor Ort an. Dabei unterstützen wir Sie gerne.

Zielgruppen

Je nach Situation und Bedarf vor Ort  
Schulleitungen und andere Leitungspersonen, Mitglieder von Steuergruppen

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleitung

Ulrike Knipping, Betriebswirtin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin (DGSv), synexa consult

Termin(e)

nach Vereinbarung

Teilnahmegebühr

Gern senden wir Ihnen ein unverbindliches Angebot zu.

## S.110

### Nach der Qualitätsanalyse - Von S:M.A.R.T.en Zielen zum professionellen Projektmanagement

#### Ziele/Inhalte

Nach der durchgeführten Qualitätsanalyse erhält die Schule als Grundlage für die weitere schulische Entwicklung einen Qualitätsbericht mit den Ergebnissen, in dem die Stärken und Entwicklungsnotwendigkeiten der Schule beschrieben werden.

Nach Diskussion und Analyse in der Lehrerkonferenz und in der Schulkonferenz entwickelt die Schule daraus Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung. Die Schulleitung schließt mit der Schulaufsichtsbehörde eine Zielvereinbarung ab und berichtet im Rahmen eines Controllings über die Ergebnisse der Umsetzung.

Schon die Formulierung der Ziele ist häufig problematisch. Ein Ziel, das den Kriterien der S:M.A.R.T. – Regeln entspricht, ist Voraussetzung für einen erfolgreichen, überprüfbaren Schulentwicklungsprozess. Auch im weiteren Entwicklungsprozess sind Stolpersteine zu überwinden.

Je nach Situation an der Schule können folgende Fragestellungen im Mittelpunkt der Bearbeitung stehen:

1. Welche Konsequenzen ziehen wir als Schule aus dem Qualitätsbericht?  
Wie können wir S:M.A.R.T.e Ziele finden?
2. Wie gelingt eine realistische Umsetzung im Alltag der Schule?
3. Welches sind geeignete Evaluationsinstrumente, mit denen wir unsere Unterrichts- und Erziehungsarbeit überprüfen können?
4. Welche neuen Ziele und Schwerpunkte sowie Verbesserungsmaßnahmen ergeben sich daraus?
5. Wie gelingt uns die Umsetzung?
6. Was haben wir erreicht? Was wollen wir fortführen?

Im Vorfeld ist ein persönliches Vorgespräch sinnvoll um die Inhalte auf die spezielle Situation der Schule abzustimmen.

#### Zielgruppen

(erweiterte) Schulleitung, Steuergruppen, Teilkollegium aller Schulformen

#### Veranstaltungsform

Seminar

#### Veranstaltungsleitung

Annegret Schulte, Schulamtsdirektorin a.D., Schulentwicklungsberaterin

#### Termin(e)

nach Vereinbarung

#### Teilnahmegebühr

Gern senden wir Ihnen ein unverbindliches Angebot zu.



# Dozentenverzeichnis

Dozent/in	Seite	Dozent/in	Seite
Albers, Martin	S.35-OS, S.62, S.84-OS	Langemeyer, Nadine	S.61
Altenrichter, Birgit	S.29	le Riche, René	S.24
<b>Brandt, Sabine</b>	S.60, S.65	Lüer, Edwin, Dr.	S.23
<b>Fahrland, Heike</b>	S.18-OS	<b>Marquardt, Timo</b>	S.17-OS, S.46-OS, S.50, S.104
Füngerlings, Nicole	S.30	Matoni, Harald	S.3-OS, S.4
<b>Gerdas, Martina</b>	S.9-OS, S.36-OS	Müller, Andreas	S.45-OS, S.45-2, S.45-3
Grote, Björn	S.40-OS, S.41-OS, S.42-OS, S.43-OS, S.44-OS	Multhoff-Kohrs, Nina	S.33
<b>Haus, Richard</b>	S.5-OS	<b>Neuhaus, Björn</b>	S.93, S.94, S.95
Heidari, Mohammad, Dr.	S.19-OS	<b>Pöpping, Werner</b>	S.11, S.16, S.31
Hille-Sandvoß, Angelika, Dr.	S.70	<b>Raschke-Otto, Petra</b>	S.63
Höckels, Rainer	S.28	Ries, Uwe	S.92, S.100
Hormes, Ute	S.22	Roth, Melanie	S.1, S.2, S.12-OS, S.37
<b>Kanters, Angelika</b>	S.6, S.7-OS, S.13, S.15, S.27-OS, S.38	<b>Schmitz-Remberg, Tanja</b>	S.80, S.83
Kees, Edith	S.14-OS	Schulte, Annegret	S.90-OS, S.91, S.91-2, S.92, S.96, S.98, S.100, S.106-OS, S.107, S.110
Kempkes, Elisabeth	S.21, S.85	Seewald, Kristian	S.8-OS, S.34-OS
Kereszti, Kirsten	S.82	<b>Vogel, Angela, Dr.</b>	S.25-OS, S.26-OS
Kieslinger, Martin	S.47, S.48-OS, S.49	von Tongelen, Mona	S.68
Knipping, Ulrike	S.97-OS, S.99, S.101- OS, S.102, S.103, S.105-OS, S.108, S.109	<b>Wilckens, Susanne, Dr.</b>	S.67, S.81
Krimphove, Petra	S.64, S.66-OS, S.69	<b>Zak, Natalie</b>	S.32, S.86, S.87
Kuschel, Martina	S.10-OS		

# Anmeldung

## Absender:

An das  
StudienInstitut Niederrhein  
Königstraße 170

Schule \_\_\_\_\_

47798 Krefeld

Straße \_\_\_\_\_

(oder per Fax: 02151/861375)

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Seminar-Nr.:	Thema:	Termine:

Folgende Beschäftigte werden zu der o. g. Veranstaltung angemeldet.

Nr.	Name, Vorname	Telefon (dienstlich)	Telefon (Handy oder Privat – falls kurzfristiger An- ruf notwendig ist)	E-Mail-Adresse

Es ist bekannt, dass bei einem Rücktritt ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die komplette Seminargebühr zu entrichten ist.

Ich bin damit einverstanden, dass die gemachten Angaben zum Zwecke der Seminarteilnahme genutzt werden dürfen. Die Einwilligungserklärung kann ohne Angabe besonderer Gründe jederzeit schriftlich widerrufen werden. S.I.N.N nutzt die Daten unter Beachtung der Vorgabe der EU-DSGVO zur Nutzung und Verarbeitung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum      Unterschrift Teilnehmende

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum      Unterschrift Arbeitgeber

**Die Einladung erfolgt per E-Mail. Bitte geben Sie unbedingt die E-Mailadresse der Teilnehmenden an.**

Haben Sie noch Fragen?

Wir informieren Sie gerne unter den Rufnummern 02151-86 1370 oder 86 1388.

**azubi**-niederrhein

# AUSBILDUNG

IN DER KOMMUNALVERWALTUNG

Eine praxisnahe **Ausbildung mit Zukunft!**

Kommunalverwaltungen bieten  
**Vielseitigkeit und Vielfalt.**

Größte Flexibilität, um  
**Familie und Beruf** zu vereinbaren.

Kommunale Arbeitgeber fördern die  
**Gesundheit** von Körper und Seele.

Schon während der Ausbildung erhalten Sie  
**attraktive Ausbildungsvergütungen.**

[WWW.AZUBI-NIEDERRHEIN.DE](http://WWW.AZUBI-NIEDERRHEIN.DE)